Turn- und Sportverein
Vahrenwald 08 e.V.

Vereins-nachrichten

1. Ausgabe 2015

www.tus-vahrenwald.de

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines
Einladung Jahreshauptversammlung 2
Protokoll JHV 2014 3-10
Vorschlag Satzungsänderung 11
Terminvorschau 12
Besondere Geburtstage 12
Kinderolympiade 20.09.14 13
Wintergrillen 30.11.14 13
Beitragserhebungen 2015 13
Stand der beiden Bauprojekte 14
Gesucht wird ein neuer Kasssenwart 16

Tennis
Rückblick auf die Saison 2014 17
Ausblick und Termine 2015 18-19

Trampolin
Fliiiiiiiiiiiegen 20-22

Floorball
Floorball in Hannover im Aufwind 23
Ursprung und Status Quo 23
Die Planschmiede 23
Der Saisonstart 24
Das Sedelberg Spiel 24
Aufstand der Kleinen 25
Aktuelle Tabelle 26

Wandern
Viele Bäume und ein herrlich... 27
Ein Kreiswandertag ohne mich 28
Schlechte Aussichten 29
Der Terminplaner 2015 30

Skat
Das offene Skatturnier 35

Korbball
Rückblick auf die Hinrunde 36-38

Gaststätte
Lunch Termine - ein Blick auf Seite lohnt sich 39

Tischtennis
Rückblick auf die Saison 2014 40

Volleyball
Freizeitvolleyball 41

Faustball
Rückblick auf die Hinrunde 42

Ein Vorsitzender unterwegs
Baseball 43
Skat 44
Handball 44
Korbball 45
Trampolinturnen 46

Badminton
Trainer Ausbilder Michael Mai 47

FitKids
FitKids Erlebnisse 48
Auf einen Sprung 48-50
Dabei sein ist alles 50-53
Marion im Interview 53-54
Teamleistung 57
Jahresabschluss 57-59
Kalendernotizen 59
Teamkleidung 61-62

Lust auf Lunch?

Ein Blick auf die hintere Umschlagseite lohnt sich!

Allgemeines

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 21.03.2014

TuS Vahrenwald 08 e.V.

Anwesende lt. beigefügter Liste: 77 Personen

Ort: Vereinsgaststätte des TuS Vahrenwald 08 e.V., Sahlkamp 4c, 30179 Hannover

Tagesordnung:

TOP 1	Begrüßung
TOP 2	Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung (siehe Vereinsnachrichten 1/2014)
TOP 3	Bericht des Vorstandes
TOP 4	Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
TOP 5	Neuwahlen des geschäftsführenden Vorstandes
TOP 6	Neuwahl eines Kassenprüfer
TOP 7	Neuwahlen des Ehrenrates
TOP 8	Satzungsänderungen (siehe Vereinsnachrichten 1/2014)
TOP 9	Ehrungen
TOP 10	Berichte der Abteilungsleiter
TOP 11	Anträge
TOP 12	Verschiedenes

Beginn: 19.10 Uhr
Ende: 21.05 Uhr

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende H.-J. Schrader eröffnet die Jahreshauptversammlung, zu der form- und fristgerecht geladen wurde, mit der Begrüßung der Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Namentlich werden die anwesenden Ehrenmitglieder Waltraud Modrow, Ingrid Peters, Margret Schippl, Christa Sickel, Dagmar Wolff und Klaus Siegert begrüßt.

Ebenfalls namentlich begrüßt wird das Vereinsmitglied Hans Battefeld, 1. Vorsitzender der Vahrenheider Schützen.

Allgemeines

Einladung

Am Freitag, dem 20. März 2015 findet um 19.00 Uhr im Vereinshaus, Sahlkamp 4c, die

Jahreshauptversammlung

statt. Wir laden Sie hierzu herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung (siehe Vereinsnachrichten I/2015, Seite 3ff.)

3. Bericht des Vorstandes

4. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes

5. Neuwahlen der Kassenprüfer

6. Satzungsänderung

7. Ehrungen

8. Berichte der Abteilungsleiter

9. Anträge

10 Verschiedenes

Eventuelle Anträge sind bis zum 06. März 2015 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

TuS Vahrenwald 08 e.V.
Der Vorstand

Allgemeines

Zum Gedenken an die im Berichtszeitraum verstorbenen Vereinsmitglieder Christa Bartram, Marlis Kurr, beide Seniorengymnastik, Hilde Heinbockel, Helga Schreiber, beide Gymnastik, Olga Gerigk, Skat, Jürgen Arnold, Jedermannsport, Günter Brandt, Ehrenmitglied, Karl-Heinz Richter, Ehrenmitglied sowie Oberturnwart und Vorstandsmitglied, Ernst Mast, Ehrenmitglied (verstorben im Februar 2014) erhebt sich die Versammlung zu einer Schweigeminute.

Zur Tagesordnung, die mit der Einladung vorlag, gibt es keine Änderungen oder Ergänzungen. Sie wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Zum Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 15.03.2013, veröffentlicht in den Vereinsnachrichten 1/2014, Seite 2 ff., gibt es keine Änderungswünsche. Es wird einstimmig genehmig.

TOP 3 Bericht des Vorstandes

Es hat regelmäßige, monatliche Vorstandssitzungen gegeben. Zu besonders einzuberufenden Sitzungen gab es keinen Anlass. Die Technische Ausschusssitzung fand am 07.03.2014 statt.

Die Mitgliederzahl entwickelte sich von Ende 2013 mit 1.051 bis heute auf 1.103 Mitglieder. Alle sind weiterhin aufgefordert, für neue Mitglieder zu werben, denn nur so kann ein Verein bestehen.

Das Jahr 2013 hat einen normalen Verlauf genommen. Einige Reparaturen an den Liegenschaften mussten vorgenommen werden. Für das Dach der Geräteräume, für einen erneuten Rohrbruch auf der Tennisanlage sowie für Reparaturen an der Elektrik mussten Ausgaben getätigt werden. Die Restzahlung für den Küchenwasserschaden aus 2012 schlug erst in diesem Jahr zu Buche.

In 2014 stehen zwei größere Bauvorhaben auf dem Programm. Zum einen soll im Zuge der energetischen Erneuerung von Vereinsanlagen das Dach des Vereinshauses durch die Beseitigung von vorhandenem Eternit und Aufbringung einer Dämmung saniert werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 50.000 und sind bis auf einen Anteil von € 8.200 gedeckt durch eingeworbene Zuschüsse der Stadt, dem Stadtsportbund, den Bezirksräten Bothfeld/Vahrenheide und Vahrenwald/List. Die zweite Baumaßnahme ist der Ausbau des Baseballplatzes, der Voraussetzung für den Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die 1. Bundesliga ist, den diese deshalb in diesem Jahr zum 2. Mal ablehnen muss. Ein weiterer Verzicht würde die Herabstufung aus der 2. Bundesliga in die Regionalliga zur Folge haben. Die Kosten für den Platzneubau belaufen sich auf € 88.000.

Unter Einrechnung eines Eigenanteils von € 11.000, den die Abteilung z. T. bereits durch Baumfällarbeiten geleistet hat, ist die Maßnahme durch Zuschüsse der Stadt, dem Stadtsportbund, den Bezirksräten und nicht zuletzt durch das engagierte Einwerben von Firmenfördergeldern seitens der Baseballer selbst vollfinanziert.

Allgemeines

Die Sportwartin M. Willigeroth gibt herausragende sportliche Ereignisse bekannt: Die Baseballer sind in die 1. Bundesliga aufgestiegen, müssen aber in diesem Jahr noch verzichten (s.o.). Die Volleyballer männliche Jugend U16 wurde Landesmeister, die U14 erzielte den 3. Platz bei der Deutschen Meisterschaft, insgesamt 10 SpielerInnen gehören der Landesauswahl an. Auch die Senioren waren bei der Deutschen Meisterschaft in Berlin mit einem 2. (Ü47), einem 4. (Ü35) und einem 8. Platz (Ü41) erfolgreich. Der Verein ist im letzten Jahr erfreulicherweise wiederum Sieger bei der 99. Gilde-Stadtstaffel/übrige Vereine ohne eigene Leichtathletikabteilung mit 178 Punkten (zum Vergleich: 2. Platz TuS Vinnhorst mit 78 Punkten) geworden. Einzelne Staffeln erliefen sich Gold-, Silber und Bronzemedaillen.

Besonderes Augenmerk liegt auf der diesjährigen Stadtstaffel, weil es die 100. ist und der TuS Vahrenwald 08 zum 8. Mal Sieger werden möchte. Da noch nicht alle gemeldeten 21 Mannschaften vollständig besetzt sind, werden dringend noch MitläuferInnen (Termin: 03./04.05.14) gesucht.

Der Verein ist weiterhin im vom Stadtsportbund initiierten Jugendsportnetzwerk Lenkungsgruppe Nord/Ost aktiv, der noch vier weitere umliegende Vereine angehören, und versucht, mit Institutionen (Schulen, Kitas, Sportvereine, Jugendstätten, etc.) der Stadtteile ins Gespräch zu kommen, um Mitglieder zu werben. Nach der rundum gut gelungenen Veranstaltung im letzten Jahr, soll es im Sommer wieder ein Sport-Camp für Schüler auf dem Vereinsgelände geben, auf dem die Sportart Baseball vorgestellt wird.

Es folgt eine Aufzählung weiterer Sport-und Veranstaltungstermine 2014, die auch in den Vereinsnachrichten 1/2014 und folgende nachzulesen sind.

Der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt und bedankt sich ausdrücklich bei allen Mitgliedern, Vorstandsmitgliedern, Abteilungs-/Übungsleitern, Angestellten, freiwilligen Helfern und der Wirts- und Platzwartfamilie für die geleistete Arbeit.

TOP 4 Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes

Die Kassenwartin B. Basse stellt den Kassenbericht vor und betont, dass in jedem Bereich versucht wird, die Ausgaben so gering wie möglich zu halten, denn es wird übers Jahr einiges Geld für die Instandhaltung der „alten" Vereinsgebäude benötigt. Bereits erhaltene Zuschüsse zum Platzneubau Baseball sowie eingesparte Hallenkosten (durch die VSG nutzen die Volleyballer z. T. Hallenzeiten in Laatzen, die kostenfrei sind) haben trotz gestiegener Verbandsabgaben und Übungsleiterfortbildungskosten, höheren Rechtsanwaltskosten für säumige Mitglieder, erhöhte Ausgaben für die Vereinsnachrichten, die dafür auch mehrseitiger als üblich erschienen, was absolut erwünscht ist, und trotz höherem Reparaturaufwand in 2013 zu einem positiven Jahresergebnis von € 14.106,11 geführt. Das Rücklagenkonto konnte um € 5.000 erhöht werden.

Das Vereinsvermögen betrug am Jahresende € 34.228,73. B. Basse dankt der Baseball- und Volleyballspartenleitung sowie insbesondere auch Bärbel Behnke für die gute Zusammenarbeit in diesem Bereich. Der ausführliche Kassenbericht ist im Vereinsheft 2/2014 nachzulesen.

Der Kassenprüfer Gerd Kindermann verliest den Kassenprüfbericht: Die Kassenprüfung erfolgte am 04.3.2014 durch die Kassenprüfer Claus Möller und Gerd Kindermann. Für den Monat September 2013 wurden die Belege lückenlos, für die Monate Februar und November 2013 stichprobenartig geprüft. Auskünfte wurden durch die Kassenwartin bereitwillig erteilt. Die Prüfung hat ergeben, dass die Buchführung des Vereins ordnungsgemäßer Rechnungslegung entspricht.

Gerd Kindermann stellt den Antrag auf Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes, der einstimmig angenommen wird.

Damit endet lt. Satzung die Amtszeit des geschäftsführenden Vorstandes.

TOP 5 Neuwahlen des geschäftsführenden Vorstandes

Helmut Haase wird von der Versammlung einstimmig zum Wahlleiter gewählt.

Bevor er zur Wahl des Vorsitzenden aufruft, gibt H.-J. Schrader eine persönliche Erklärung ab, in der er betont, dass er nach 27 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit im Verein altersbedingt nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung steht, obwohl ihm das Amt und die Arbeit mit den Vorstandskolleginnen stets viel Freude bereitet hat. Die Anwesenden erheben sich von ihren Sitzen und danken ihm für seine Tätigkeit mit langanhaltendem Applaus.

Als Kandidat für den Vorsitz wird Eberhard Mecklenburg, bisher als stellvertretender Vorsitzender (komm.) tätig war, vorgeschlagen.

Bevor die Wahl vollzogen wird, stellt er sich persönlich vor und bekräftigt, dass ihm besonders die Gewinnung neuer Mitglieder für den Verein am Herzen liegt und dass er nach und nach alle Sportgruppen besuchen und jede der angebotenen Sportarten ausprobieren möchte.

Eberhard Mecklenburg wird von der Versammlung mit 76 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zum Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl dankend an.

Der neu gewählte Vorsitzende übernimmt die Leitung der Versammlung und ruft nacheinander zur Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden, der Sportwartin/des Sportwarts, der Kassenwartin/des Kassenwarts und der Schriftwartin/ des Schriftwarts auf.

Für die Wahl zum/zur stellvertretenden Vorsitzenden gibt es keine Vorschläge, so dass der Vorstandsposten weiterhin unbesetzt bleibt, obwohl eine weitere Person für die Vorstandsarbeit dringend notwendig wäre.

Marion Willigeroth wird zur Wiederwahl als Sportwartin vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl dankend an.

Birgit Basse wird ebenfalls zur Wiederwahl als Kassenwartin vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl dankend an.

Ebenso wird Renate Tegtmeyer zur Wiederwahl als Schriftwartin vorgeschlagen und von der Versammlung mit 76 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt. Auch sie nimmt die Wahl dankend an.

TOP 6 Neuwahl eines Kassenprüfers

Frank Jähde wird zur Wahl zum Kassenprüfer (Ersatz) vorgeschlagen. Er wird mit 74 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl dankend an.

TOP 7 Neuwahl des Ehrenrates

Die Mitglieder des Ehrenrates, Ingrid Breuker, Jutta Gerke und Helmut Haase stellen sich weiterhin zur Verfügung, werden en bloc einstimmig wiedergewählt und nehmen die Wahl dankend an.

TOP 8 Satzungsänderungen

Der Versammlung wird vorgeschlagen, dass der § 4 Rechte und Pflichten der Mitglieder aus Gleichstellungsgründen um den nachfolgenden Passus erweitert wird:

Die Regelungen dieser Satzung beziehen sich gleichermaßen auf Frauen und Männer. Soweit in dieser Satzung im Zusammenhang mit Ämtern und Funktionen nur die männliche Bezeichnung verwendet wird, dient dies ausschließlich der besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit der jeweiligen Regelung.

Durch die Verwendung ausschließlich männlicher Bezeichnungen soll nicht in Frage gestellt werden, dass jedes Mitglied Anspruch auf eine Anrede hat, die seinem Geschlecht entspricht, und dass der Zugang zu allen Ämtern Frauen und Männern in gleicher Weise offen steht.

Die Ergänzung des § 4 wird einstimmig angenommen.

Der Versammlung wird vorgeschlagen, dass der § 16 Vereinsvorstand um einen Passus ergänzt wird, der die seit Jahrzehnten übliche Praxis der Entschädigung von Vorstandsmitgliedern, rechtlich notwendig regelt:

Die Vereins- und Organämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt, soweit nicht diese Satzung etwas anderes bestimmt.

Die Mitglieder des Vorstands können für ihren Arbeits- oder Zeitaufwand (pauschale) Vergütungen nach § 3 Nr. 26a des EStG erhalten. Der Umfang der Vergütung darf nicht unangemessen hoch sein. Maßstab der Angemessenheit ist die gemeinnützige Zielsetzung des Vereins.

Über die Höhe der Vergütung beschließt die Mitgliederversammlung/Jahreshauptversammlung.

Die Ergänzung des § 16 wird ebenfalls einstimmig angenommen.

TOP 9 Ehrungen

E. Mecklenburg hebt die Verdienste um den Verein und die erhaltenen Auszeichnungen von H.-J. Schrader hervor und schlägt anschließend der Versammlung vor, ihn zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen. Der Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig angenommen. H.-J. Schrader erhält zu seiner Ehrung eine Urkunde, ein Weinpräsent und einen Blumenstrauß.

Die TuS-Vereinsuhr und einen Blumenstrauß für 50 Jahre Mitgliedschaft erhalten folgende Mitglieder:

Ingeborg Bialek, Heidrun Karl, Frank Petri (abwesend)

Die goldene Ehrennadel für 30 Jahre Mitgliedschaft erhalten folgende Mitglieder, die z. T. anwesend sind:

Sandra Bachmann, Erika Zill, Gerhard Bartel, Willi Demitz, Dennis Petri, Klaus Schippl

Die silberne Ehrennadel für 15 Jahre Mitgliedschaft erhalten folgende Mitglieder, die z. T. anwesend sind:

Ute und Adreas Kleiber, Mareile Karbowski, Helga Schubert, Thomas Wedell.

TOP 10 Berichte der Abteilungsleiter

Die anwesenden Abteilungsleiter oder deren Vertreter tragen ihre Berichte aus den Sparten Badminton, Base-/Softball, Floorball, Handball, Korbball, Prellball, Skat, Tennis, Tischtennis, Trampolin (wird verlesen), Volleyball, Freizeitvolleyball und Wandern vor. Die Sportwartin dankt allen für die engagierten Berichterstattungen und die gute Zusammenarbeit.

TOP 11 Anträge

Es liegen keine schriftlich gestellten Anträge vor.

TOP 12 Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende E. Mecklenburg dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme und Aufmerksamkeit und schließt die Jahreshauptversammlung.

22.03.2014

Eberhard Mecklenburg	Renate Tegtmeyer
Vorsitzender	Schriftwartin

Anlage zum Protokoll der JHV am 21.03.2014

Kassenbericht 2013 zur JHV am 21.03.2014

in jeder Jahreshauptversammlung gibt der Vorstand satzungsgemäß in Form des

Kassenberichtes die Einnahmen und Ausgaben des Vereins bekannt.

Die Vereinsbuchführung ist in 3 Tätigkeitsbereiche aufgegliedert.

1) der Ideelle Bereich

er beinhaltet auf der Habenseite die Beiträge

und auf der Sollseite die Kosten der Vereinsverwaltung

2) die Vermögensverwaltung

auf der Habenseite die Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung

und auf der Sollseite die Grundstücksaufwendungen

Allgemeines

3) der Zweckbetrieb
auf der Habenseite die Zuschüsse für den Sportbetrieb
und auf der Sollseite die Kosten des Sport- und Spielbetriebs

In den Vereinsnachrichten 1/2014 wurde der Kassenbericht des Vorjahres zu Ihrer Information abgedruckt.

Nachfolgend die Summen der Einnahmen und Ausgaben der 3 Bereiche:

	Einnahmen in €		Ausgaben in €	
	2013	**Vorjahr**	**2013**	**Vorjahr**
Ideeller Bereich	175.434,94	170.055,86	42.850,24	44.881,21
Vermögensverwaltung	26.636,22	24.920,76	19.982,66	14.675,07
Zweckbetrieb	15.909,46	18.166,87	141.041,61	155.515,01
Summe	**217.980,62**	213.143,49	**203.874,51**	215.071,29
Ergebnis	**2013**	**14.106,11**	Vorjahr	-1.927,80

Es folgen die einzelnen Positionen der 3 Bereiche

Einnahmen des Ideellen Bereichs:	**2013**	**Vorjahr**
Vereinsbeiträge	161.997,50	162.479,50
Spenden und sonstige Einnahmen	13.437,44	7.576,36
Einnahmen Ideeller Bereich insgesamt	175.434,94	170.055,86
Ausgaben des Ideellen Bereichs:		
Personalkosten Verwaltung	4.485,39	4.394,52
Kosten der Mitgliederverwaltung	4.926,80	8.326,56
Verbandsabgaben	13.110,96	14.798,80
Versicherungsbeiträge/Berufsgenossenschaft	4.581,10	3.906,96
Repräsentationskosten/Veranstaltungen	3.822,49	3.335,42
Ausgaben des Ideellen Bereichs:	**2013**	**Vorjahr**
Ausbildungskosten	1.422,50	630,00
sonstige Kosten (Aufwandsentschäd. Vorstand, Zeitschriften, Vereinsmitteilungen, GEZ/GEMA)	10.501,00	9.488,95
Ausgaben ideeller Bereich insgesamt	**42.850,24**	44.881,21

Einnahmen der Vermögensverwaltung:	**2013**	**Vorjahr**
Einnahmen aus Verpachtung der Vereinsgaststätte	17.676,00	16.203,00
anteilige Müllkosten	5.003,20	4.629,90
Vermietung der Sportanlage an die Herschelschule	3.834,69	3.834,69
Zinserträge	122,33	253,17
Einnahmen Vermögensverwaltung insgesamt	**26.636,22**	24.920,76

Allgemeines

Ausgaben der Vermögensverwaltung:	**2013**	**Vorjahr**
Grundstücksaufwendungen / Müllabfuhr	3.347,52	3.347,52
Reparaturkosten/Haus u. Grund/Investitionen	14.492,65	9.261,04
Telefongebühren Vereinsheim	311,30	268,59
Grundstücksversicherung	1.355,75	1.322,48
Grundsteuer	475,44	475,44
Ausgaben der Vermögensverwaltung insgesamt	**19.982,66**	14.675,07
Einnahmen des Zweckbetriebs:		
Zuschüsse von Verbänden und Behörden	15.909,46	18.166,87
Ü-Leiter-Beihilfen, Sport-AGs, sonst. Einnahmen		
Einnahmen des Zweckbetriebs insgesamt	**15.909,46**	18.166,87
Ausgaben des Zweckbetriebs:		
Personalkosten Übungsleiter	64.488,75	61.505,50
Personalkosten Platzwart	5.352,00	6.706,00
Steuern u. Sozialvers.-abgaben f. gewerbl. AN+ÜL	4.429,51	4.685,34
Kosten der Sportanlagen / Platzpflege	6.785,92	12.838,62
Betriebsmaterial Platzwart	1.225,34	1.710,14
Hallenmieten	15.833,87	18.542,54
Energiekosten	15.982,25	14.744,44
Schiedsrichterkosten	2.907,06	5.443,75
Kosten des gesamten Sport-und Spielbetriebs	24.036,91	29.338,68
Ausgaben des Zweckbetriebs insgesamt	**141.041,61**	155.515,01
Das Umlaufvermögen in Euro per 31.12.2013 betrug:		
Kassenbestand	467,26	
Postbank	2.666,00	
Sparkasse Hannover Girokonto	1.796,75	
Sparkasse Hannover Tagegeld	14.298,72	
Rücklagen	15.000,00	
insgesamt	**34.228,73**	
Das Anfangskapital am 01.01.2013 betrug	20.122,62	
zuzügl. des Ergebnisses d. Jahres 2013	14.106,11	
ergibt gesamt	**34.228,73**	

Allgemeines

Satzungsänderung des Turn- und Sportverein Vahrenwald 08 e.V. am 20.03.2015

Mit der nachfolgend aufgeführten Gegenüberstellung eines Paragraphen der Vereinssatzung möchten wir über die geplante Änderung informieren.

aktuelle Fassung	vorgeschlagene Fassung
§ 24 Vermögen des Vereins	**§ 24 Vermögen des Vereins**
Die Überschüsse der Vereinskasse sowie sonst vorhandene Vermögensgegenstände sind Eigentum des Vereins.	Die Überschüsse der Vereinskasse sowie sonst vorhandene Vermögensgegenstände sind Eigentum des Vereins.
Ausgeschiedenen Mitgliedern steht Anspruch hieran nicht zu.	Ausgeschiedenen Mitgliedern steht Anspruch hieran nicht zu.
Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks, fällt das Vereinsvermögen an den Deutschen Turnerbund e.V..	*Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke, fällt das Vermögen des Vereins an den Deutschen Turnerbund e.V., der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.*
Es ist von dieser Stelle zugunsten des Sports zu verwenden.	

Allgemeines

Terminvorschau

Fr. 06.03.2015	**Technische Ausschusssitzung im Vereinshaus**	**Beginn: 19:00 Uhr**
Sa.14.03.2015	**Arbeitseinsatz auf dem Vereinsgelände**	**Beginn: 09:00 Uhr**
Fr. 20.03.2015	**Jahreshauptversammlung im Vereinshaus**	**Beginn: 19:00 Uhr**
Fr. 01.05.2015	**Saisoneröffnung auf der Terrasse am Vereinshaus**	**Beginn: 11:00 Uhr**
So. 31.05.2015	**101. Gilde-Stadtstaffel am Maschsee**	**Beginn: 10.00 Uhr**
Fr. 26.06.2015	**Dankeschön-Grillen auf der Terrasse am Vereinshaus**	**Beginn: 18:00 Uhr**
So. 12.07.2015	**Kinderfest auf dem Vereinsgelände**	**Beginn: 14:00 Uhr**
Mi. 22.07.2015	**Grillfest der Frauen auf der Terrasse am Vereinshaus**	**Beginn: 18:00 Uhr**

Besondere Geburtstage

Der Vorstand gratuliert herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute für die Zukunft, viel Freude und Glück bei bester Gesundheit.

01.02.	Harald Petrich	65 Jahre	30.03.	Bärbel Serbent	75 Jahre
03.02.	Maria Richter	75 Jahre	05.04.	Vera Schmidt	75 Jahre
06.02.	Ingrid Ruhsert	70 Jahre	06.04.	Christa Besler-Holtenau	75 Jahre
08.02.	Angelika Rischling	65 Jahre	06.04.	Erika Schmidt	75 Jahre
18.02.	Wolfgang Wunderlich	80 Jahre	07.04.	Kai Piepenbrink	50 Jahre
21.02.	Ursula Langrehr	85 Jahre	14.04.	Kurt Holzapfel	85 Jahre
05.03.	Beate Kohl	60 Jahre	14.04.	Hildegard Harmeling	80 Jahre
06.03.	Harald Schumann	85 Jahre	28.04.	Friedegard Mank	80 Jahre
15.03.	Gisela Kahle	80 Jahre			
27.03.	Ulf Balschun	50 Jahre			
27.03.	Heidrun Karl	60 Jahre			

Wer aus der Mitgliederschaft kann sich eine Mitarbeit im Vorstand vorstellen und möchte sich einmal bei uns unverbindlich über die Tätigkeit informieren?

Allgemeines

Kinder-Olympiade am 20.09.2014

Immer im 2-Jahres-Rhythmus ruft der TuS zur Kinder-Olympiade im 50m-Laufen, Weitspringen und -werfen auf. Auch an diesem doch eher trüben Samstagmittag fanden sich ca. 40 Kinder ein, um gleich nach Anmeldung und Aufwärmung in Gruppen eingeteilt an den Start zu gehen. Nachdem jeder alle drei Disziplinen absolviert hatte, erfolgte die Auswertung getrennt nach Jungen und Mädchen und den jeweiligen Altersgruppen. Später konnten die Teilnehmer nacheinander auf das Treppchen mit ihrem entsprechenden Platz steigen und ihre Urkunde und Medaille in Empfang nehmen. Gleich daneben war der Tisch mit den Präsenten aufgebaut, von dem sich jedes Kind noch eins aussuchen konnte. Die Eltern vertrieben sich inzwischen die Zeit mit Zuschauen oder bei Kaffee/Kuchen und Gegrilltem.

rte

Wintergrillen am 30.11.2014

Kalt war es zwar, aber von Schnee noch keine Spur. Trotzdem war das Wintergrillen angesagt und dem Aufruf folgten einige Vereinsmitglieder. Die hübsch geschmückte und mit Pavillonwand ein wenig abgeschirmte Terrasse vermittelte eine heimelige Atmosphäre. Auch der aufgestellte Heizpilz trug dazu bei, dass sich jeder Anwesende, z. T. noch in angebotener Decke eingehüllt, wohlfühlte. Der Glühwein war heiß und lecker, ebenso die bereitgestellte Erbsensuppe. Die Grillwürstchen wurden praktischerweise im Brötchen serviert. Alles in allem eine gut gelungene und gemütliche Sonntagmittagveranstaltung.

rte

Beitragserhebungen 2015 mit dem europäischen SEPA Lastschriftverfahren

Nach den Vorgaben des europäischen SEPA Lastschriftverfahrens ist der Verein verpflichtet die Termine für den Beitragseinzug zu veröffentlichen.

Beitragseinzug für das 2. Quartal 2015	09.04.2015
Beitragseinzug für das 3. Quartal 2015	09.07.2015
Beitragseinzug für das 4. Quartal 2015	08.10.2015
Beitragseinzug für das 1. Quartal 2016	14.01.2016

Sie erkennen unsere Beitragseinzüge an unserer Gläubiger Identifikationsnummer

DE52ZZZ00000090698

und an der persönlichen Mandatsrefenz, die der Mitgliedsnummer des Mitglieds entspricht, von dessen Konto die Beträge abgebucht werden.

Der Vorstand

Allgemeines

Zum Stand der beiden Bauprojekte

Erst in der zweiten Oktoberhälfte haben Sport- und Verwaltungsausschuss des Rates der Stadt Hannover die letzten ausstehenden Zuschüsse gewährt, die uns für die Durchführung unserer beiden Bauprojekte gefehlt haben. Damit können beide Vorhaben wie geplant umgesetzt werden.

Für die energetische **Dachsanierung** unseres Vereinsheimes kam der Beschluss allerdings so spät, dass die ausführende Dachdeckerfirma im gleichen Jahr nicht mehr beginnen konnte. Nun soll mit der baulichen Maßnahme im Februar 2015 gestartet werden, vorausgesetzt, dass Wetter spielt mit. Möglicherweise wird mit Erscheinen dieser Vereinsnachrichten bereits am Dach gearbeitet und wir hoffen, dieses Projekt in einer kurzen Bauphase abschließen zu können.

Mit dem Neubau des **Baseballfeldes** mussten wir im Herbst beginnen, um auch sicherstellen zu können, dass zum Saisonstart im Frühjahr alles fertig ist. Die Arbeiten sind auch gut vorangeschritten, aber wie es häufig so ist bei größeren Bauvorhaben:

Es passieren unvorhergesehene Dinge, die zu Verzögerungen und mitunter leider auch zu höheren Kosten führen. So war ein Teil des äußeren Zauns unseres Sportgeländes, der zukünftig auch die Begrenzung des Baseballfeldes darstellen wird, in schlechterem Zustand als zunächst vermutet und muss erneuert werden. Zudem mussten wir die am Sportfeld entlang führenden Stromkabel austauschen, was eigentlich nicht geplant war.

Und schließlich gab es Verzögerungen beim Bau der neuen Zäune, die das Baseballfeld seitlich umschließen werden. Letzteres wird uns zwar nicht mehr Geld kosten, hat aber bewirkt, dass die bauliche Maßnahme im Jahr 2014 nicht abgeschlossen werden konnte.

Wir hoffen nun, dass die restlichen Arbeiten in 2015 zügig durchgeführt werden können, um unser großes Ziel zu erreichen: Wieder 1. Bundesliga im Baseball auf dem Sportgelände des TuS Vahrenwald 08.

Eberhard Mecklenburg

BK WERBUNG Hannover
Textildruck - Beflockung
Sublimations- u. Tassendruck
Wimpel, Banner, Fahnen
Vahrenwalder Str. 153 • 30165 Hannover
info@bkwerbung.de ☎ 0511 - 374 17 99 • Fax 0511 - 374 17 97

Allgemeines

Es gibt viel zu tun….

Samstag, 14.03.2015**, Treffpunkt **9 Uhr am Vereinshaus

***Aufgaben:** Laub harken, Schuppen und Garage aufräumen, Ausbesserungen an Bierzeltgarnituren, Pokalschrank reinigen, Säubern der Umkleide- und Duschräume u.v.m. Materialien, Reinigungsmittel, Werkzeuge und Gartengeräte werden gestellt.*

***Verpflegung:** ein kräftiges Frühstück zwischendurch und gemeinsames Abschlussbierchen um ca. 14 Uhr.*

Bitte rafft euch auf!

Wir erwarten aus jeder Sparte mindestens 3 Aktive.

Der Vorstand

Allgemeines

Gesucht wird ein neuer Kassenwart bzw. eine Kassenwartin

Seit 1998 bin ich Mitglied des Vorstands des TuS Vahrenwald und seit 6 Jahren in der Position als Kassenwartin tätig.

Aus persönlichen Gründen habe ich mich dazu entschieden, die Vorstandsarbeit mit Ablauf der Wahlperiode 2016 zu beenden und nicht wieder für ein Amt zu kandidieren.

An dieser Stelle möchte ich kurz die Aufgaben und den Zeitaufwand skizzieren. Ich hoffe auf diesem Weg einen Interesssenten bzw. eine Interessentin zu finden, die bereit ist, diese Aufgabe in Zusammenarbeit mit den anderen Vorstandskollegen zu übernehmen.

Zu den Aufgaben gehören u. a. die Verwaltung der Barkasse, die Buchungen sämtlicher Geschäftsvorfälle mittels eines Finanzbuchhaltungsprogramms und die Erledigung des Schriftverkehrs mit den Sportverbänden und anderen Institutionen. Ebenso gehören der Zahlungsverkehr und die regelmäßige Teilnahme an den Vorstandssitzungen dazu.

Den zeitlichen Aufwand pro Woche möchte ich mit 4 – 5 Stunden veranschlagen, wobei am Donnerstag die Zeit in der Geschäftsstelle berücksichtigt ist.

Meine Vorstandskollegen und ich würden uns sehr freuen, wenn wir auf diesem Weg eine interessierte Person finden würden, die sich mit dem Thema der Finanzen eines Sportvereins beschäftigen möchte und die gern zusammen mit engagierten Kollegen zur positiven Entwicklung des Vereins beitragen möchte.

Neugierig geworden? Dann laden wir Sie gern ein, uns in der Geschäftsstelle zu besuchen. Wir beantworten sehr gern weitere Fragen und stellen uns und unsere Arbeit vor.

Birgit Basse

Tennis

Liebe Tennisfreunde,

wir wünschen euch ein gutes Neues Jahr – ohne Verletzungen - und viel Spaß, wenn ihr hinter der gelben Filzkugel herrennt.

Beim Wintergrillen der Tennissparte schmeckte es Annes Tochter besonders gut.

Tennis

Welche Ereignisse standen an:

- Herren 50+ Mannschaft bisher auf dem 2. Platz in der Landesliga / Wintersaison
- Spielgemeinschaft Herren 60+ mit TCR Resse / Wintersaison verbleiben in der Landesliga
- Offene Turniere in der Halle von Schwarz-Weiß

Welche Ereignisse stehen noch an:

- Punktspiele der Herren- und Damen-Mannschaften Wintersaison
- Spartenversammlung am Dienstag, 17.03.2015 18.00 Uhr
- Anspielen am 1. Mai 2015 um 11 Uhr auf unserer Anlage
- Punktspieltermine Sommer 2015
- Pfingstturnier am Samstag, 23. Mai 2015, Ausrichter: TuS Vahrenwald
- Team-Cup

Damen 40+ Verbandsliga/Wintersaison

Unter Führung von Ulla Wille mussten die Verbandsligaspielerinnen des TuS Vahrenwald zwar 5 Niederlagen hinnehmen, stehen vor dem entscheidenden Spiel gegen Grün-Weiß Hannover aber wegen des besseren Punktverhältnisses noch auf Platz 6. Ob das Entscheidungsspiel um den Verbleib in der Verbandsliga erfolgreich war, stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Herren 50+ stehen bisher mit 5:1 Punkten auf dem 2. Platz in der Landesliga/Wintersaison

Die Landesligaspieler des TuS Vahrenwald stehen im Dezember 2014 nach drei von fünf Spielen mit 5:1 Punkten in einer starken Gruppe auf einem beachtenswerten 2. Platz. Das Ziel Klassenerhalt ist damit schon erreicht und der Appetit auf mehr ist gewachsen. Ob die abschließenden Spiele in Achim und vor allem das vielleicht entscheidende Spiel beim Tabellenführer in Cuxhaven, der bisher souverän ohne Punktverlust gespielt hat, erfolgreich waren, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Spielgemeinschaft mit TCR Resse Herren 60+/Wintersaison behaupten sich in der Landesliga

Die Spielgemeinschaft TRC Resse / TuS Vahrenwald 08 hat in der Landesliga den Verbleib gesichert. Der endgültige Platz steht erst nach Redaktionsschluss fest.

Offene Turniere in der Halle von Schwarz-Weiß

Da in der Halle von Schwarz-Weiß wieder die Möglichkeit besteht Tennis zu spielen, werden auch wieder offene Turniere gespielt werden. Jan als Initiator und Organisator wird im neuen Jahr 2015 entsprechende Termine bekannt geben.

Punktspieltermine der Herren- und Damenmannschaften (2. Bezirksliga)

Die Heimspiele der Herren/Bezirksliga unter Führung von Andreas Rostock, der Herren/Regionsliga unter Führung von Dennis Kumar und der Damen/Bezirksklasse unter Führung von Christiane Held finden in der Halle Schwarz/Weiß ab Januar 2015 statt.

Tennis

Wir wünschen allen Akteuren viel Erfolg und möglichst viele Zuschauer bei den Punktspielen. Ergebnisse auch unter http://ntv.liga.nu, via Verein (rote Leiste links oben „TuS Vahrenwald") – suchen, zeigt Begegnungen der Mannschaften oder Vereinsinfo.

Anspielen am 1. Mai 2015 um 11 Uhr

Es macht richtig Freude, schon jetzt den Termin für das Anspielen auf unserer bis dahin wieder aus dem Winterschlaf erweckten Anlage vor Augen zu haben. Mit zahlreichem Erscheinen von euch rechnen wir ganz stark. Unser Dank geht schon im Vorfeld an die fleißigen Helferinnen und Helfer, damit zum Saisonstart wieder alles funktionsfähig ist und die ersten Blumen blühen.

Punktspieltermine für die Sommersaison 2015

Für die Sommersaison 2015 sind die Punktspieltermine an folgenden Wochenenden geplant:

3. Mai – 10. Mai – 31. Mai

14. Juni – 21. Juni

5. Juli – 12. Juli – 19. Juli

Pfingstturnier 2015

Termin: Sa. 23. Mai, 11 Uhr

Ausrichter: TuS Herren 40/50+

Team-Cup

Erstmalig wurde in der Saison 2011 der Team-Cup durchgeführt, ein Mixed-Turnier mit 14 Paaren, die über die gesamte Sommersaison selbst ihre Spieltermine festlegen konnten. Mittlerweile ist der Team-Cup zu einer festen Einrichtung geworden und ist auch für 2015 unter der bewährten Organisation von Andreas Schulze geplant.

Das Endspiel konnte im letzten Jahr aus Zeitgründen leider nicht stattfinden. Es wird gleich zu Beginn der neuen Saison zwischen Anna Haupt/Tobias Teichmann und Christiane Held/Andreas Schulze nachgeholt.

Internetauftritt des TuS Vahrenwald unter

www.tus-vahrenwald.de Tennis

Bilder, Berichte, Gedichte oder sonstige Eingebungen, die für die Homepage des TuS Vahrenwald geeignet sind, bitte an folgende Email-Adresse: eha.schmidt@web.de – senden.

Die Website ist eine unserer besten Gelegenheiten, die Sparte nach außen zu repräsentieren.

Über Tennis im TuS Vahrenwald könnt ihr euch auch bei facebook informieren: https://www.facebook.com/TusVahrenwald1908Tennis

Tschüss bis bald

Margret und Klaus

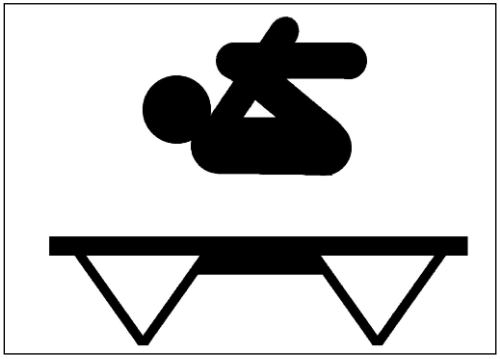
Trampolin

Fliiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiegen !

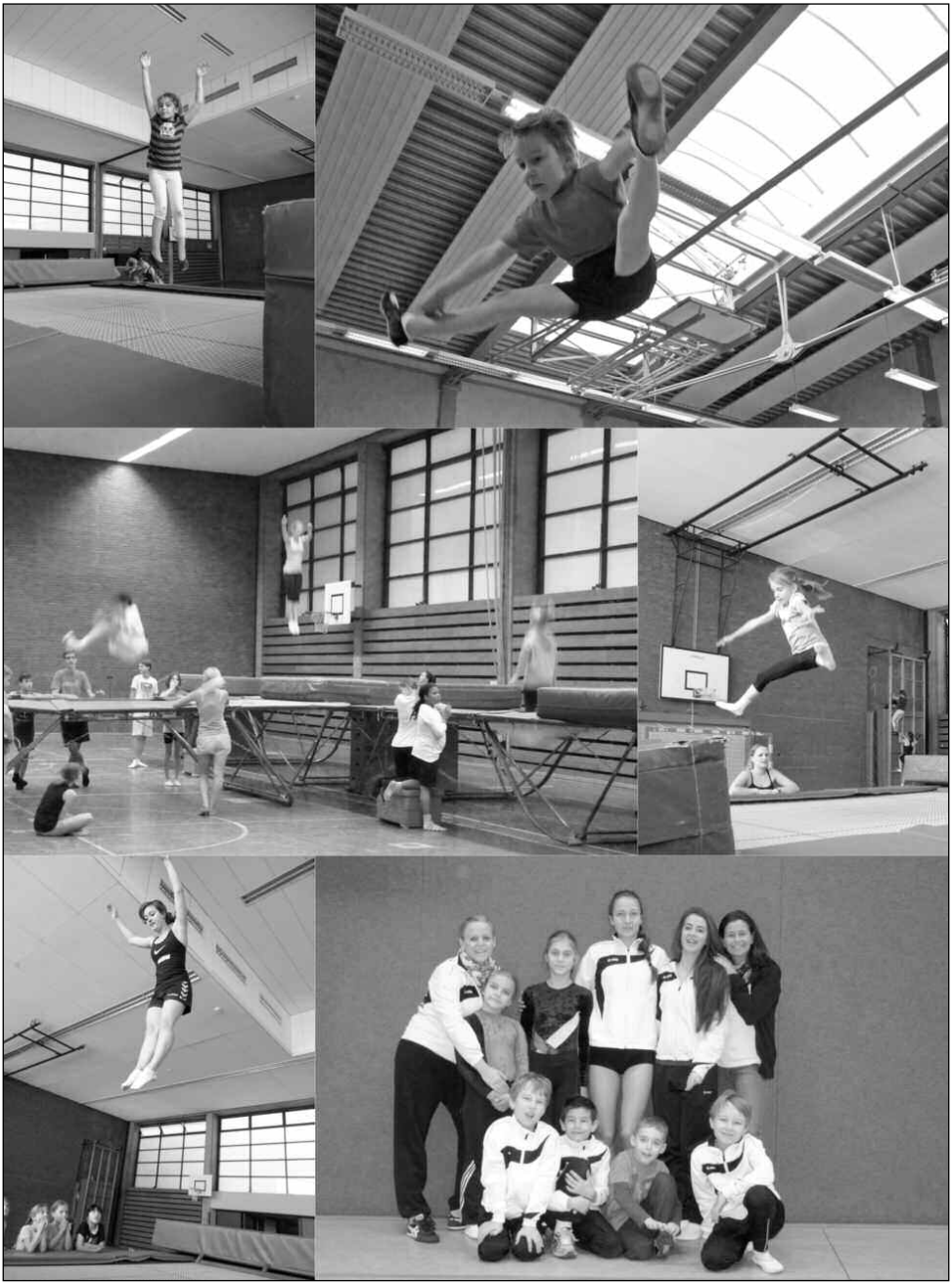
Dass die Freiheit über den Wolken wohl grenzenlos ist, ist ja hinreichend bekannt. Allerdings sitzen die Menschen, die sie dort erleben, zumeist eingepfercht in Flugzeugen unterschiedlichster Art und Größe und erleben diese Freiheit nur „aus zweiter Hand“ und “in zweiter Linie“. Wir hingegen haben jede Woche wieder das Privileg aus eigner Kraft in die Luft zu gehen und das Fliegen in der Hand zu haben. Ein wahrlich erhebendes Gefühl ! Wir freuen uns, dass unsere Sparte im Verlauf des letzten Jahres viele neue FreundInnen gefunden hat und wir uns in dieser netten Gemeinschaft in drei Gruppen Woche für Woche zusammenfinden, um gemeinsam jede/r für sich den Absprung zu wagen und über uns hinauszuwachsen. Sicher ist da auch viel Geduld gefragt, aber die zahlt sich aus, wenn man in der Wartezeit auf den nächsten Einsatz am Gerät steht, bereit zur Hilfestellung, und mit den Augen lernt, was der oder die TurnerIn auf dem Gerät gerade übt, wagt und vollführt; dann tragen alle den Nutzen davon.

Spaß bringt das alles nebenbei auch noch ! -- Besonders, wenn man erst einmal den Dreh raus hat mit der Spannung und so den Grundstein gelegt hat für alles sportliche Können im Bereich des Trampolinturnens.

— Spaß brachte dann auch das traditionelle Jahresabschlussturnen der Leistungsgruppe und den Anfängergruppen, das am letzten Trainingstag vor den Weihnachtsferien alle in Bewegung versetzte und die Halle zum Beben brachte. Und das lag nicht an den weihnachtlichen Leckereien, die am halleneigenen Büffet aufgebaut waren und lockten. Die Gerätebahn von 4 großen Trampolinen hintereinander galt es „in Kolonne“ den Anweisungen entsprechend zu absolvieren: Schnecken laufen, Froschsprünge, Vorwärtsrollen, die üblichen Elemente „hoch 2“ usw. – alles ungewöhnliche Übungen, die aber wahre Herausforderungen sein können; besonders mit 20 bzw. 30 Leuten, die einem auf den Fersen sind. Da wird schon der Versuch des schlechten Laufens über die Gerätebahn zum Abenteuer. Schließlich reagiert ein Tuch ja doch anders als der gemeine Boden ... und die Waden senden gleich eine Rückmeldung. Das Highlight jedoch war, wie immer, der Mattenberg, der stetig wächst und den es nach und nach zu bezwingen gilt. D.h. bis zu 5 oder 6 Weichbodenmatten übereinander, die ein Hindernis zwischen zwei Geräten bilden und die zu überwinden sind. Der Weg hinauf ist abenteuerlich, der Weg nach unten erfordert Mut. Nicht zuletzt bei den jüngeren TurnerInnen, deren Körpergröße durch die Hindernisse übertroffen wurde. Alle haben aber der Herausforderung ins Auge geblickt und sind ihr mit einem Lächeln und guter Sprungkraft entgegengetreten. –



Trampolin



Trampolin

Der Spaß war dabei genauso garantiert wie die wohlige Müdigkeit hinterher ... Aber dafür gab es zur Belohnung dann auch zwei ganze Wochen Ferien, die jegliche

Anflüge von Muskelkater nun ausgebügelt haben sollten und, wie bei uns, der Vorfreude auf das „Vielfliegerprogramm“ 2015 weichen.

Wir freuen uns darauf, wie auch auf hoffentlich erfolgreiche Wettkämpfe der Leistungsgruppe und besonders auf euch alle !

PS: Unsere Homepage soll jetzt etwas aktiver werden als bisher. Vor allem aber soll sie auch zur aktuellen Information dienen. Alles, was ihr wissen müsst zum aktuellen Trainingsbetrieb, z.B. wenn es wieder einmal eine Bombenräumung gibt und die Halle gesperrt ist, wenn Events anstehen findet ihr dann immer in der Rubrik AKTUELL und generell unter http://www.tus-vahrenwald.de/trampolin/

Nicole

Floorball

Floorball in Hannover im Aufwind – die Hinrunde der Saison 2014/15

ein Statusbericht von Frederik Tietz

Uphusen, Mai 2014: In einem packenden letzten Saisonspiel setzte die SG Hannover (TuS Vahrenwald 08/International School Hannover Region) mit einem Sieg nach Verlängerung ein Ausrufezeichen hinter eine sehr gute Saison. Hatte man in der Vorsaison noch auf eine Teilnahme am Großfeldspielbetrieb verzichtet, war die neu gegründete SG sofort gut in Fahrt gekommen und konnte die Saison auf einem bemerkenswerten zweiten Platz der Regionalliga Nordwest beenden.

Wie sich ein gutes halbes Jahr später zeigt, war die letzte Saison erst der Anstoß einer Entwicklung, die diese Saison so richtig Fahrt aufgenommen hat. Nach der Vorrunde belegt die SG Hannover wieder Platz 2 in der Regionalliga, und doch ist alles anders als noch vor einem Jahr.

Floorball – Ursprung und Status Quo

Floorball, das ist ein junger, schneller und dynamischer Hockeysport, der in den Siebzigerjahren in Skandinavien und der Schweiz entwickelt wurde. Vom Spielprinzip ist er dem Eishockey ähnlich, wird jedoch auf Hallenboden gespielt. Während Floorball in den Herkunftsländern bereits enorme Popularität genießt, fristet der Sport in Deutschland noch ein Nischendasein – die Aufnahme in den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) am Nikolaustag 2014 ist ein erster Schritt hin zu einer erhöhten Öffentlichkeitswirkung des attraktiven Spiels. Die zeitgleich stattfindende WM in Schweden weckte das Interesse zahlreicher Medien, die schließlich einen neunten Platz für die deutsche Auswahl vermelden konnten. Alter wie neuer Weltmeister ist das Team aus Schweden.

Planschmiede im Sommer

Doch zurück nach Hannover: Bereits kurz nach Saisonende begannen die Planungen für die neue Spielzeit – sollte es als SG weitergehen, sollten gemeinsame Trainingseinheiten der Partnervereine installiert werden? Bereits in dieser Phase konnten die ersten Neuzugänge vermeldet werden: Unter anderem stieß mit Raiko Krüger (vormals Red Devils Wernigerode) der langjährige Kapitän eines der deutschen Spitzenteams zum Kader. Zudem meldeten sich aus dem Kreise der Mannschaft des Hochschulsports mehrere Spieler mit Interesse am Großfeldspiel.

So führte Trainer Benjamin Dinter einen wachsenden Kader bereits vor den Sommerferien in die Saisonvorbereitung. Ein Schlüsselmoment war schließlich der Abend vor dem ersten Saisonspiel gegen den TuS Bloherfelde: Hier wurde beschlossen, die Professionalisierung des eigenen Spielbetriebs voranzutreiben. Um den neuen Kapitän Constantin Sicking wurde zu diesem Zweck eine Task Force ins Leben gerufen, weiterhin eine Verstärkung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, das Werben von Sponsoren sowie die Erhöhung des Eventcharakters der Heimspiele auf die Agenda gesetzt und Verantwortliche für diese Bereiche benannt. Wenige Wochen später wurde zusätzlich noch ein Team für die Kleinfeld-Regionalliga gemeldet, um allen Spielern des wachsenden Kaders ausreichend Spielpraxis zu ermöglichen.

Floorball

Der Saisonstart

Das Heimspiel gegen Bloherfelde konnte souverän mit 8:3 (4:0, 2:0, 2:3), gleichwohl wurde noch reichlich Verbesserungspotential offenbart. Zwei Wochen später reiste man ins Alte Land zur SG Stade/Mittelnkirchen: Der Gegner hatte vor der Saison seine Regionalligamannschaft mit dem vormaligen Zweitligateam fusioniert und war zu diesem frühen Zeitpunkt somit schwer einzuschätzen. Nach 17 Minuten wurde das Abwehrbollwerk endlich geknackt, so dass am Ende ein letztlich überzeugendes 11:3 (3:0, 4:1, 4:2) herausgespielt wurde. Die erste echte Bewährungsprobe sollte in der Woche darauf gegen die stark in die Saison gestarteten Uphusen Vikings folgen. Die SG ging hier mit viel Respekt, aber ebenso viel Einsatzwillen ins Spiel und führte zur Hälfte des Spiels klar mit 7:1. Nun begannen sich Fehler einzuschleichen, die Konzentration ließ nach und personelle Umstellungen taten ihr Übriges. Das Spiel war plötzlich wieder offen, konnte letztlich aber mit 12:8 (4:1, 5:4, 3:3) gewonnen werden, womit zwischenzeitlich die Tabellenspitze übernommen wurde.

Im vierten Saisonspiel wurden ATS Buntentor Knights aus Bremen in der niedersächsischen Landeshauptstadt empfangen. Nach dem Sieg gegen Uphusen wurde das Spiel nicht mit der nötigen Ernsthaftigkeit angegangen, so dass ein blutleerer Auftritt und eine 3:6 (0:1, 2:2, 1:3)-Niederlage die Konsequenz waren. Zu allem Überfluss ließ sich Kapitän Sicking zu einer Beleidigung hinreißen, die ihn den Rest des Spiels und dem Team die letzte Chance auf einen späten Ausgleich raubte.

Weitere strukturelle Änderungen und das Sedelsberg-Spiel

Dieser erste Rückschlag gab Anlass zu weiteren Umbauten: In der Folge übernahm Benjamin Dinter das Coaching des Kleinfeldteams, während das Training des Großfeldteams durch ein Gespann aus Raiko Krüger und Frank Paprott übernommen wurde. In die gleiche Zeit fiel der Beschluss, in Zukunft nach außen unter der Marke Hannover Wizards auftreten zu wollen.

Floorball

Bei allen Neustrukturierungen blieb das konzentrierte Training nicht auf der Strecke. Ende Oktober empfingen die jahrelang ungeschlagenen Serienmeister der STV Sedelsberg Hawks die Wizards zum Schlagabtausch. Nach zwei Dritteln stand es 4:1 für die Gäste aus Hannover und eine Sensation lag in der Luft. Dass diese ausblieb und es am Ende 4:5 n.V. (2:1, 2:0, 0:3; 0:1) gegen Hannover hieß, gab in der Folgezeit Anlass zu einer Verstärkung des Konditions- und Konzentrationstrainings im Hinblick auf die letzten Spieldrittel.

Im Laufe der Hinrunde zeigte auch die Medienarbeit erste Früchte: Die Mannschaft war mit einem einseitigen Artikel in der Neuen Presse vertreten, die Heimspiele werden regelmäßig in allen relevanten Hannoveraner Printmedien angekündigt.

Aufstand der Kleinen – die Wizards im Pokal

Auch diese Saison meldete die SG Hannover ihr Team wieder zum Pokal. In der ersten Pokalrunde konnte die gleichklassige SG Calw-Tübingen in einem knappen Spiel in Hannover letztlich verdient mit 6:4 (1:0, 3:3, 2:1) geschlagen und der Einzug in die nächste Runde gesichert werden. Zu diesem Anlass reiste der Zweitligist DJK Holzbüttgen Mitte November nach Hannover. Hochkonzentriert gingen die Hannoveraner Spieler vor gut 70 Zuschauern zu Werke, und nach den ersten Spielminuten wurde klar, dass eine Pokalsensation hier durchaus im Bereich des Möglichen lag. Nach zwei weitgehend ausgeglichenen Dritteln zogen die Wizards im letzten Drittel davon – am Ende stand es 6:3 (1:0, 1:1, 4:2) und die Sensation war perfekt.

Damit konnte erstmals der Einzug ins Pokal-Achtelfinale vermeldet werden. Dieses fand am vierten Adventsamstag vor 80 Zuschauern in Hannover statt, zu Gast kamen starke Zweitligisten von den Dümptener Füchsen. Auch hier offenbarten die Wizards, dass sie in den vergangenen Monaten besonders taktisch viel hinzugelernt hatten. Das Spiel konnte ausgeglichen gestaltet werden – mit ein bisschen mehr Glück wäre der Einzug ins Viertelfinale möglich gewesen. Die Hannoveraner Schlussoffensive wurde kurz vor Schluss durch einen Schuss aufs verwaiste Tor ausgekontert, am Ende stand es 5:7 (0:2, 2:0, 3:5) gegen Hannover. Die Spiele gegen die Zweitligisten offenbarten aber, dass man bereits jetzt in der Lage ist, auf diesem Level mitzuhalten – der angestrebte Aufstieg in die zweite Bundesliga scheint keine Utopie.

Floorball

Pflichtsiege zum Hinrundenausklang

Die letzten drei Ligaspiele vor dem Ende der Hinrunde wurden gewonnen: Der TSV Lesum-Burgdamm wurde mit 10:3 (6:0, 4:2, 0:1), der TV Lilienthal mit 9:6 (3:0, 2:0, 4:6) und die SG Seebergen/Lilienthal mit 5:2 (2:1, 2:1, 1:0) geschlagen. Diese Phase war geprägt von mehreren verletzungsbedingten Ausfällen. Im Hinblick auf die Rückrunde gilt es nun neben der weiteren taktischen und konditionellen Verbesserung auch die Verletzungsanfälligkeit zu mindern. Die Gegner werden besser auf die Hannover Wizards eingestellt sein, hier gilt es, neue Wege zu erkunden, um den zweiten Tabellenplatz festigen und den ersten Platz angreifen zu können.

Die Tabelle der Regionalliga NordWest Großfeld zur Winterpause:

Pl	Team	Sp	S	U	N	SDS	SDN	Tore	Punkte
1	STV Sedelsberg Hawks	7	6	0	0	1	0	+30	20
2	SG Hannover	8	6	0	1	0	1	+26	19
3	TB Uphusen Vikings	7	3	0	2	2	0	+25	13
4	SG Stade/Mittelnkirchen	7	4	0	2	0	1	+10	13
5	ATS Buntentor Knights	7	4	0	2	1	1	-1	13
6	TV Lilienthal	7	4	0	3	0	0	3	12
7	SG Seebergen/Lilienthal	7	1	0	6	0	0	-116	3
8	TSV Lesum-Burgdamm	7	1	0	6	0	0	-34	3
9	TuS Bloherfelde	7	0	0	7	0	0	-33	0

Wandern

Viele Bäume und herrlich weicher Boden

War es doch in den letzten Tagen recht ungemütlich, so haben die Metrologen für heute trockenes Wetter vorhergesagt. Wir treffen uns frohgelaunt am letzten Oktobersonntag um 09:30 Uhr im Hauptbahnhof. Anschießend bringt uns die S-Bahn in weniger als 15 Minuten nach Aligse.

Letzter Sonntag im Oktober, da war doch noch was? Stimmt! Die Nacht ist eine Stunde länger als sonst und ich wache vor der Zeit auf. Hat man mehr Zeit, so wird sie meistens vertrödelt und dann muss es plötzlich ganz schnell gehen.

Kaum in Alligse angekommen stelle ich fest, dass meine Wasserflasche zu Hause geblieben ist. Und dies muss mir passieren, der immer meckert, wenn andere nur einen halben Liter Trinkbares oder noch weniger dabei haben. Guter Rat ist nun teuer, der Ort ist wie ausgestorben. Selbst die Laubenpieper haben sich nicht zu einem Frühschoppen getroffen, das Vereinslokal hat gar nicht erst geöffnet. Dann bei der ersten Rast – ich habe die Hoffnung schon fast aufgegeben – steht in der Nähe ein Reiterhof und Menschen sind auch zu sehen.

Kneipe gibt es keine, auch keine Getränkekiste, aber der „Platzwart“ hilft mir aus der Patsche und schenkt mir eineinhalb Liter Mineralwasser. Meine angebotenen zwei Euro lehnt er strikt ab und verschwindet schnell in seiner Wohnung. Danke!

Nun kann auch ich das Wetter, die Landschaft und den weichen Boden genießen. Apropos weicher Boden, für einen großen Teil der Strecke hätte das Motto auch „Viele Bäume und aufgeweichter Boden“ lauten können.

Bei der abschließenden Einkehr im Landgasthof Aligse klagt niemand über schmerzende Füße wegen zu viel Pflaster, das war bei meiner Wanderung vor einer Woche ganz anders.

Jochen

Wandern

Ein Kreiswandertag ohne mich

Das Wort Überbuchung war für mich bisher ein Fremdwort, doch dieses Jahr habe ich dessen Bedeutung gleich zweimal zu spüren bekommen. Erst beim Wanderurlaub und nun auch bei meiner „privaten“ Reise. So kam es, dass der Kreiswandertag ohne mich stattfand, ich habe mich natürlich nach meiner Rückkehr schlau gemacht:

Fünfundzwanzig Wanderfreunde aus vier hannoverschen Vereinen, darunter auch unser Vorsitzender Eberhard, trafen sich am dritten Oktoberwochenende bei herrlichem Wetter auf der Terrasse unseres Vereinshauses. Unter der Führung von Jochen ging es unter dem Motto „Hannovers dritter Stadtbezirk“ auf eine 13 km lange Tour durch Vahrenheide, den Sahlkamp und Bothfeld.

Unterwegs gab es immer wieder kurze Stopps mit Erläuterungen zu den Grenzen zwischen den Stadteilen, die Entstehungsgeschichte des Märchensees, dem verschwundenen Klingenthal, dem Projekt des Zirkus California oder der Neugestaltung des Bereiches Kiefernpfad. Neben vielen unterschiedlichen Bebauungen gab es auch viel Grün in den drei Stadtteilen zu sehen.

Dem einen oder anderen machte das für die Jahreszeit doch sehr warme Wetter zu schaffen, aber das naturgemäß viele Pflaster bei einer solchen Stadtwanderung ist an keinem spurlos vorbeigegangen.

Beim abschließenden „Eintopf satt“ war man sich einig: Anstrengend, aber schön.

Eure Lisa

Wandern

Schlechte Aussichten

Mal sehen, was der heutige Sonntag uns so bringt! Der gestrige Wetterbericht versprach zumindest nichts Gutes. Aber gestern war ja der 6. Dezember und vielleicht hat der Nikolaus ja doch ein paar Regenpausen für uns versteckt.

Die erste Überraschung gab es schon beim letzten Wandertreff; Armin verkündete: „In Ehlershausen habe ich keine Einkehr gefunden, alle Lokale sind mit Weihnachtsfeiern ausgebucht. Wir wandern deshalb nicht von Engensen nach Ehlershausen sondern von Ehlershausen nach Engensen. Das heißt aber auch, es geht eine Stunde früher los, sonst warten wir am Ende zwei Stunden auf den Bus."

Auch dieses Mal lässt „unsere" S-Bahn Lehrte rechts liegen und bringt uns in 26 Minuten ans Ziel. Im Gänsemarsch geht es nun auf der linken Straßenseite dem ersten Waldweg entgegen. Asphalt ade und für die nächsten Stunde ab in die Natur pur.

Das Wetter hält sich, keine Regenwolke in Sicht und sogar die Sonne lässt sich blicken. Bei der ersten Rast dann die Überraschung: Der Nikolaus wartet auf uns. Er hat nicht nur für alle etwas Süßes dabei, er hat auch eine Toilette mitten in den Wald gestellt.

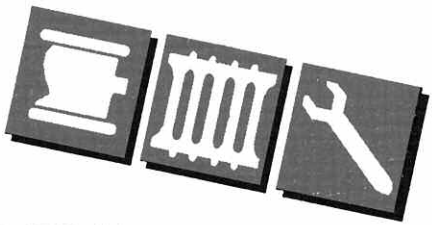
Auch nach der Mittagspause ist immer noch keine Regenwolke zu sehen und so lautet mein Resümee am Ziel: „Danke lieber Armin für diesen herrlichen Sonntag. Gut, dass man sich nicht immer auf den Wetterbericht verlassen kann. Und du findest noch weichere Wege als Lisa."

Jochen

Ehrhard Großmann GmbH

Sanitär- und Heizungstechnik

Gas-, Wasser- u. Sanitäranlagen,
Heizungs- und Lüftungstechnik,
Gas- u. Ölfeuerstättenwartung,
Brennwert- und Solartechnik,
Beratung und Planung,
Kundendienst



Eckenerstr. 11, 30179 Hannover
Gewerbegebiet Alter Flughafen

Tel.: 0511 679967-0

Störungsdienst täglich von 8.00 - 20.00 Uhr

Wandern

Der Terminplaner 2015

So.	01.02.2015	Fuhrberg - Texas - Engensen (Ingelore)	ca. 12 km	(W03)
Di.	03.02.2015	Wandertreff um 19:30 Uhr im Vereinshaus		
So.	15.02.2015	Kronsberg - Bockmerholz - Anderten (Inge)	ca. 12 km	(W04)
So.	01.03.2015	Um die Giftener Seen (Gisela)	ca. 13 km	(W05)
Di.	03.03.2015	Wandertreff um 19:30 Uhr im Vereinshaus		
So.	15.03.2015	Von Wunstorf mal nicht nach Steinhude (Ingelore)	ca. 14 km	(W06)
So.	29.03.2015	Grüner Ring, die Umlandschleife I (Lisa)	ca. 12 km	(W07)
Di.	07.04.2015	Wandertreff um 19:30 Uhr im Vereinshaus		
So.	12.04.2015	Wer kennt Bad Nammen (Jochen)	ca. 14 km	(W08)
So.	26.04.2015	Ab ins Teichgebiet Boye (Ingelore)	ca. 14 km	(W09)
Di.	05.05.2015	Wandertreff um 19:30 Uhr im Vereinshaus		
So.	10.05.2015	Landeswandertag in Uelzen (Lisa)		(W10)
So.	25.05.2015	Durch die Rapsfelder (Armin)	ca. 13 km	(W11)
Di.	02.06.2015	Wandertreff um 19:30 Uhr im Vereinshaus		
So.	07.06.2015	Grüner Ring, die Umlandschleife II (Lisa)	ca. 13 km	(W12)
So.	21.06.2015	Auf zum Wiesendachhaus (Inge)	ca. 10 km	(W13)
So.	05.07.2015	Auf zur Waldschmiede (Gisela)	ca. 13 km	(W14)
Di.	07.07.2015	Wandertreff um 19:30 Uhr im Vereinshaus		
So.	19.07.2015	Grüner Ring, die Umlandschleife III (Lisa)	ca. 12 km	(W15)
So.	02.08.2015	In die Heide bei Vesbeck (Gisela)	ca. 12 km	(W16)
Di.	04.08.2015	Wandertreff um 19:30 Uhr im Vereinshaus		
So.	16.08.2015	Blüht die Heide bei Lutterloh? (Ingelore)	ca. 14 km	(W17)
So.	30.08.2015	Grüner Ring, die Umlandschleife III (Lisa)	ca. 12 km	(W18)
Di.	01.09.2015	Wandertreff um 19:30 Uhr im Vereinshaus		
So.	13.09.2015	Hoffentlich ist der Sanddorn reif (Inge)	ca. 15 km	(W19)
So.	27.09.2015	Neue Wege von Steinhude nach Mardorf (Ingelore)	ca. 15 km	(W20)
Di.	06.10.2015	Wandertreff um 19:30 Uhr im Vereinshaus		
So.	11.10.2015	Erlebnisse im Böhmetal (Gisela)	ca. 13 km	(W21)
So.	18.10.2015	Kreiswandertag Hannover-Stadt (Lisa)		(S01)
So.	25.10.2015	Am Deisterrand von Egestorf nach Wennigsen (Armin)	ca. 13 km	(W22)
Di.	03.11.2015	Wandertreff um 19:30 Uhr im Vereinshaus		
So.	08.11.2015	Der Trülldamm (Jochen)	ca. 17 km	(W23)
Mi.	18.11.2015	Treffen der Wanderführer (19 Uhr)		
So.	22.11.2015	Durch die Eilenriede nach Anderten (Inge)	ca. 10 km	(W24)
Di.	01.12.2015	Wandertreff um 19:30 Uhr im Vereinshaus		
So.	06.12.2015	Zu den Lindener Alpen (Jochen)	ca. 8 km	(W25)
Fr.	18.12.2015	Weihnachtsfeier der Wanderabteilung um 18:00 Uhr		
So.	20.12.2015	Hannover zu Fuß (Gisela)	ca. 11 km	(W26)

Impressum und Mitgliedsbeiträge

Badminton · Baseball · Eltern/Kind-Turnen · Faustball · FitKids · Fitness Floorball · Gymnastik 50+ · Handball · Korbball · Nordic-Walking · Prellball Skat · Softball · Tennis · Tischtennis · Trampolin · Volleyball · Wandern

Geschäftsstelle	Sahlkamp 4c, 30179 Hannover Telefon 0511/63 47 80, Telefax 0511/37 57 47 Email info@tus-vahrenwald.de Geschäftszeit: Donnerstag 16:00 – 19:00 Uhr
Platzwart	Heinz Dellemann, Sahlkamp 4c, 30179 Hannover Telefon 0511/35 39 32 73, Mobil 0160/259 70 77
Vereinsgaststätte	Sahlkamp 4c, 30179 Hannover, Telefon 05 11/63 54 94
Homepage	www.tus-vahrenwald.de
Bankkonten	Sparkasse Hannover IBAN DE50 2505 0180 0000 2381 12 (BIC SPKHDE2H) Konto-Nr. 238112 (BLZ 25050180)
Herausgeber und Verleger	TuS Vahrenwald 08 e.V., Sahlkamp 4c, 30179 Hannover Amtsgericht Hannover VR-Nr. 2699
Gestaltung	Redaktionsteam des TuS Vahrenwald 08 Sahlkamp 4c, 30179 Hannover Email redaktion@tus-vahrenwald.de
Anzeigenverwaltung	Geschäftsstelle des TuS Vahrenwald 08 e.V. (Kontakte und Anschrift siehe weiter oben)
Druck	Darpe Industriedruck, Beelener Str. 37, 48231 Warendorf
Erscheinungstermine	Feb., Mai, Okt. (Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten)

Redaktionsschluss für das Heft 2/2015 ist am 25. März 2015.

Monatliche Mitgliedsbeiträge (gültig seit dem 1. April 2010)

Erwachsene	15,00	Euro
Kinder bis 14 Jahre	9,50	Euro
Jugendliche ab 14 Jahre, Azubi, Studenten bis 25 Jahre	12,50	Euro
Eltern- und Kindturnen (2 bis 4 Jahre)	15,00	Euro
Familie	30,00	Euro
Wandern, Skat	7,00	Euro
passive Mitglieder	5,50	Euro

Als Aufnahmegebühr gilt ein Monatsbeitrag.

Für Tennis ist folgende zusätzliche Umlage jährlich bis Ende März zu zahlen: (seit Apr. 2012)

Erwachsene	80,00	Euro jährl.
Jugendliche	37,00	Euro jährl.
Trainingskostenzuschuss: Erwachsene	80,00	Euro jährl.
Kinder und Jugendliche	50,00	Euro jährl.

Für Baseball/Softball ist folgende zusätzliche Umlage jährlich zu zahlen: (seit Apr. 2014)

Baseball Herren	156,00	Euro jährl.
Baseball Nachwuchs (Jg. 1996 - 2001)	96,00	Euro jährl
Baseball Schüler (Jg. 2002. und jünger)	48,72	Euro jährl
Softball Damen	85,44	Euro jährl.
Softball Nachwuchs	48,72	Euro jährl.

Der Vorstand

Trainingszeiten – Halle

(Stand: Jan. 2015)

Badminton			
Frauen / Männer	Freitag	19:30 – 22:00 Uhr	Herschelschule, große Halle
Baseball / Softball			
1. Herren	Dienstag	20:00 – 22:00 Uhr	Geschwister-Scholl-Schule
(Pitcher / Catcher)	Donnerstag	19:30 – 22:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, kleine Halle
2. Herren	Montag	20:00 – 22:00 Uhr	IGS Stöcken
(Pitcher / Catcher)	Donnerstag	19:30 – 22:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, kleine Halle
3. Herren	Montag	20:00 – 22:00 Uhr	IGS Stöcken
(Pitcher / Catcher)	Donnerstag	19:30 – 22:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, kleine Halle
Damen	Donnerstag	19:30 – 21:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, große Halle
(Pitcher / Catcher)	Mittwoch	18:00 – 20:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, kleine Halle
Jugend	Montag	16:45 – 18:00 Uhr	IGS Roderbruch, Halle 2
Schüler	Donnerstag	18:30 – 19:30 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, große Halle
Faustball			
Freizeit	Freitag	15:00 – 17:00 Uhr	Schule Tegelweg
Fitness			
FitKids / Turnen			
Eltern und Kind (Laufalter-5 Jahre)	Montag	16:00 – 17:00 Uhr	Schule Alemannstraße
	Mittwoch	16:00 – 17:00 Uhr	Schule Tegelweg
3-6 Jahre	Montag	17:00 – 18:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, Halle 2
3-6 Jahre	Dienstag	16:00 – 17:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
3-6 Jahre	Mittwoch	17:00 – 18:00 Uhr	Schule Tegelweg
5-10 Jahre	Montag	17:00 – 18:00 Uhr	Schule Alemannstraße
6-9 Jahre	Dienstag	17:00 – 18:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
6-10 Jahre	Mittwoch	18:00 – 19:00 Uhr	Schule Tegelweg
6-12 Jahre (Spielturnen)	Donnerstag	16:30 – 18:00 Uhr	Schule Tegelweg
7-12 Jahre	Montag	18:00 – 19:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, Halle 2
10-... Jahre	Dienstag	18:00 – 19:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Leistungsriege	Freitag	16:00 – 18:00 Uhr	Herschelschule, kleine Halle
Kindertanz (4-6 Jahre)	Mittwoch	17:00 – 17:45 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Dance for Fun (ab 6 Jahre)	Mittwoch	17:45 – 18:30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Dance for Fun (Fördergruppe)	Mittwoch	18:30 – 19:30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Turnakrobatik (ab 6 Jahre)	Donnerstag	16:30 – 18:00 Uhr	Schule Alemannstraße
Frauen			
Fitness / Gymnastik	Montag	19:00 – 21:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, Halle 2
	Donnerstag	20:00 – 22:00 Uhr	Herschelschule, kleine Halle
Fitness (Frauen)	Dienstag	19:00 – 20:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Frauengymnastik	Dienstag	20:00 – 22:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
	Mittwoch	20:00 – 22:00 Uhr	Schule Tegelweg
DiDaFit	Dienstag	19:00 – 20:30 Uhr	Schule Alemannstraße
Männer			
Jedermannsport	Montag	20:00 – 22:00 Uhr	Schule Uhlandstraße
	Donnerstag	20:00 – 22:00 Uhr	Schule Tegelweg
Er & Sie			
Latin Dance (16+)	Mittwoch	18:30 – 19:30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Fit und Fun für Jedermann	Donnerstag	19:00 – 20:30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Gymnastik 50+	Montag	15:00 – 16:30 Uhr	Schule Tegelweg
	Montag	15:00 – 17:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
	Dienstag	17:00 – 18:30 Uhr	Schule Alemannstraße
	Mittwoch	16:00 – 18:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule
Floorball			
Jugendtraining	Montag	17:30 – 19:30 Uhr	Herschelschule, kleine Halle
Damen	Montag	19:30 – 22:00 Uhr	Herschelschule, große Halle
Herren	Dienstag	20:00 – 22:00 Uhr	Lindener Stadion
Spielgruppe (gemischt, Sommerhalbj.)	Donnerstag	19:30 – 22:00 Uhr	Herschelschule, große Halle
Handball			
Hobbyballer	Dienstag	20:00 – 22:00 Uhr	Herschelschule, große Halle

Trainingszeiten – Halle

Korbball			
Frauen / Mixed	Dienstag	18:00 – 20:00 Uhr	Herschelschule, große Halle
5-12 Jahre	Mittwoch	17:00 – 18:30 Uhr	Schule Alemannstraße
ab 13 Jahre	Mittwoch	18:30 – 20:00 Uhr	Schule Alemannstraße
Jugend / Frauen	Mittwoch	19:30 – 21:30 Uhr	Schule Alemannstraße
Prellball			
Frauen/Männer	Freitag	20:00 – 22:00 Uhr	Herschelschule, kleine Halle
Skat			
Frauen/Männer	Donnerstag	ab 19:00 Uhr	in der Vereinsgaststätte
Tennis			
Jugend	Montag	16:00 – 20:00 Uhr	Tennishalle TSV Schwarz-Weiß
(nur Oktober - April)	Dienstag	16:00 – 19:00 Uhr	Tennishalle TSV Schwarz-Weiß
	Freitag	15:00 – 19:00 Uhr	Tennishalle TSV Schwarz-Weiß
Tischtennis			
Jugend	Montag	17:30 – 19:30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
	Dienstag	18:00 – 19:45 Uhr	Schule Tegelweg
	Freitag	17:30 – 19:30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Erwachsene	Montag	19:30 – 21:30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
	Dienstag	19:45 – 21:30 Uhr	Schule Tegelweg
	Freitag	19:30 – 21:30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Trampolin			
Leistungs-Riege	Mittwoch	17:30 – 19:30 Uhr	Herschelschule
Anfänger (4-11 Jahre)	Donnerstag	17:00 – 18:15 Uhr	Herschelschule
Anfänger (12-17 Jahre)	Donnerstag	18:00 – 19:30 Uhr	Herschelschule
Volleyball			
Herren (Oberliga)	Montag	20:00 – 22:00 Uhr	Landessportschule (am Stadion)
	Donnerstag	20:00 – 22:00 Uhr	AES Laatzen
Herren (Verbandsliga)	Donnerstag	20:00 – 22:00 Uhr	Schulzentrum Bothfeld
Damen (Oberliga)	Montag	20:00 – 22:00 Uhr	IGS Kronsberg
	Freitag	19:00 – 22:00 Uhr	Feldbuschwende (Kronsberg)
Grundschüler	Freitag	16:30 – 18:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Jugend (ab 11 Jahre)	Donnerstag	17:30 – 19:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Freizeit	Mittwoch	19:30 – 22:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg

Trainingszeiten – Sportplatz

Baseball/Softball		
Herren Trainingsgruppe A	Dienstag	18:00 – 21:00 Uhr
	Donnerstag	18:00 – 21:00 Uhr
	Freitag	18:00 – 20:00 Uhr
Herren Trainingsgruppe B	Montag	18:00 – 20:00 Uhr
	Mittwoch	18:00 – 21:00 Uhr
Herren Trainingsgruppe C	Montag	18:00 – 20:00 Uhr
	Freitag	16:30 – 18:30 Uhr
Herren Trainingsgruppe D	Dienstag	18:00 – 21:00 Uhr
	Mittwoch	18:00 – 21:00 Uhr
	Donnerstag	18:00 – 21:00 Uhr
	Freitag	18:00 – 20:00 Uhr
Damen	Dienstag	18:30 – 20:30 Uhr
	Donnerstag	18:30 – 20:30 Uhr
Junioren	Freitag	16:30 – 18:30 Uhr
Jugend	Montag	16:30 – 18:30 Uhr
	Mittwoch	16:30 – 18:30 Uhr
Schüler	Dienstag	16:30 – 18:00 Uhr
	Donnerstag	16:30 – 18:00 Uhr

Beachvolleyball		
Damen / Herren	Dienstag	ab 16:00 Uhr
	Mittwoch	ab 16:00 Uhr
	Donnerstag	ab 16:00 Uhr
Freizeit (in den Sommerferien)	Mittwoch	ab 18:00 Uhr
Faustball		
Freizeitfaustball	Mittwoch	ab 15:00 Uhr
Frauen, Männer	Mittwoch	ab 17:30 Uhr
FitKids (Mai - September)		
Training Sportabzeichen	Samstag	10:00 – 12:00 Uhr
Handball		
Mai bis September	Dienstag	18:00 – 20:00 Uhr
Korbball		
Jugend	Mittwoch	17:00 – 18:30 Uhr
Frauen, Mixed	Mittwoch	18:30 – 21:00 Uhr
Nordic Walking		
Oktober bis März	Samstag	10:00 Uhr
April bis September	Donnerstag	17:30 Uhr
April bis September	Freitag	18:30 Uhr

Vorstand des TuS Vahrenwald 08

Vorsitzender	Eberhard Mecklenburg, Auf dem Dorn 33 30165 Hannover, T: 0511/350 24 53 E: ebimeck@gmx.de
stellvertretende(r) Vorsitzende(r)	N. N.
Sportwartin	Marion Willigeroth, Isernhagener Straße 96 30163 Hannover, M: 0172/974 69 63 E: marion.willigeroth@web.de
Kassenwartin	Birgit Basse, Ehlersstraße 5 30853 Langenhagen, T: 0511/72 24 10
Schriftwartin	Renate Tegtmeyer, Rotermundstr. 15 30165 Hannover, T: 0511/350 48 66 E: schriftwart@tus-vahrenwald.de

Ehrenrat

Ingrid Breuker	Wittenberger Straße 18, 30179 Hannover	T: 0511/60 32 36
Jutta Gerke	Ehlersstraße 5, 30853 Langenhagen	T: 0511/72 24 10
Helmut Haase	Kugelfangtrift 140, 30657 Hannover	T: 0511/604 15 66

Abteilungsleiter

Badminton	Liane Goemann T: 0511/66 01 01 E: liane.goemann@t-online.de
Base-/Softball	Steffen Wolpert M:0172/526 90 76 E: steffen.wolpert@googlemail.com
Faustball	Udo Stinglhammer M:0177/459 85 18
FitKids	Marion Willigeroth M:0172/974 69 63 E: marion.willigeroth@web.de
Fitness	Marion Willigeroth (Kontakte s. u. FitKids)
Floorball	Malte Borsum T: 0511/123 60 44 E: floorball@tus-vahrenwald.de
Handball	Holger Klein (kommissarisch) T: 0511/37 11 85
Korbball	Birgit Basse T: 0511/72 24 10
Nordic Walking	Marion Willigeroth (Kontakte s. u. FitKids)
Prellball	Waltraud Modrow T: 0511/67 21 41
Skat	Andreas Werner T: 05065/80 03 10 M:01575/074 06 81
Tennis	Ursula Langrehr T: 0511/350 63 02 M:0174/780 94 18 E: LangrehrUrsula@web.de Jan Sbresny T: 0511/66 63 73 E: jan@j-sbresny.de
Tischtennis	Werner Schomburg T: 0511/63 63 19
Trampolin	Nicole Ferreira da Silva T: 0511/696 65 77
Volleyball	Florian Reinke T: 0511/54 30 67 72 E: florian.reinke@web.de Renate Tegtmeyer (Freizeit) T: 0511/350 48 66 E: r.tegtmeyer@web.de
Wandern	Elisabeth Kubsch T: 0511/63 32 78 E: lisa.kubsch@gmx.de

T = Telefon (Festnetz) M = Mobiltelefon (Handy) E = Email-Adresse

Skat

Offenes Skatturnier 2014

Unser offenes Skatturnier im November war ein voller Erfolg. Insgesamt fanden sich 34 Skatspieler/innen aus Hannover und Umgebung zusammen. Es war ein friedvolles Miteinander.

Gespielt wurden 3 x 36 Spiele. Nach der ersten Serie wurde gesetzt, so dass wir am Ende einen würdigen Sieger küren konnten. Die Spielzeit pro Serie betrug 2 Stunden, was erfreulicherweise auch für keinen Spieler ein Problem darstellte.

Der beste Spieler kam aus unserem Verein und war somit Turniersieger: Glückwunsch an Herbert Hüttig für die tolle Leistung. Er gewann das Turnier mit knappen Vorsprung und kämpfte sich über Platz 12 nach der ersten Serie und Platz 5 nach der zweiten Serie noch nach ganz vorne.

Nach der ersten Serie wurde gespeist. Wer wollte, konnte wählen zwischen Kartoffelsuppe und Kohlroulade. Da ich aus Versehen süße Kartoffelsuppe angeboten hatte (es geht immer in der ersten Serie ein Zettel mit den Gerichten herum, wo sich jeder eintragen kann, was er/sie in der Pause essen möchte), waren die Rouladen der Renner. Sehr zum Leidwesen von Anne, die dann mit Kartoffelsuppe vorliebnehmen musste, denn die Rouladen reichten genau für die Spieler/innen. – Tschuldigung Anne – ich weiß, es hat dir trotzdem geschmeckt. Um ca. 17.00 Uhr war es dann soweit, dass die letzte Karte gespielt und der Sieger gekürt wurde. Die Platzierungen im Einzelnen:

1. Serie: 1. K. Steinberg 1413 Pkte. – 2.F. Jäkel (TuS) 1245 Pkte. – 3. M.Naujoks 1179 Pkte.

2. Serie: 1. W. Neumann (TuS) 1270 Pkte. – 2. F. Hein 1207 Pkte. – 3. N. Arndt 1163 Pkte.

3. Serie: 1. W. Dörner 1324 Pkte. – 2 .D. Eckstein 1260 Pkte. – 3. S.Ulke 1161 Pkte.

Gesamt:

1. H. Hüttig (TuS) 2954 Pkte	2. D. Eckstein 2906 Pkte	3.W. Jedamski (TuS) 2866 Pkte.
4. M. Naujoks 2811 Pkte.	5. F. Hein 2763 Pkte.	6. S. Ulke 2715 Pkte. (beste Dame)
7. N. Arndt 2679 Pkte	8. F. Jäkel (TuS) 2644 Pkte.	

Weitere Platzierungen der TUS Spieler/innen:

12 . R. Giesselmann – 13. R.Stobbe – 14. W. Friehe – 16. P. Neumann – 18. G. Duckwitz –

20. W. Döpke und J. Sohn 24. G. Bilstein – 26. W. Neumann – 32. Herbert Scholz (nur 2 Serien gespielt – aus organisatorischen Gründen) 33. D. Neugebauer

Ich hoffe es hat allen Spaß gemacht. Auf ein neues 2015 !

Euer Andreas

Korbball

Liebe Korbballerinnen und Korbballer,

dieses Heft erscheint wie immer erst nach dem Jahreswechsel, daher noch mal eine kurze, knackige Reise in die Vergangenheit.

Nach der Rückkehr der ersten Mannschaft aus der Niedersachsenliga haben sich in der 1. und 2. Damen-Mannschaft kleine personelle Änderungen ergeben, damit beide Mannschaften gleichermaßen mit einer guten Besetzung in die Hallenrunde der Verbandsliga starten können. Die Aufstellung der Damen-Mannschaften gestaltet sich nun wie folgt:

1. Damen:
Antje
Danica
Franzi,
Janine
Juli
Maren
Marina,
Meike
Silke

Auch das **Trainergespann** der beiden Damen-Mannschaften tritt diese Saison in veränderter Besetzung an – René is back :) Wir freuen uns alle sehr, dass René, Britta und Frank uns in gemeinsamer Arbeit coachen, anfeuern, zusammenstauchen und motivieren. Macht bitte weiter so – es macht großartigen Spaß.

2. Damen:
Annika
Enya
Jacky
Jessi
Joana
Netti
Sonja
Steffi

Yvi befindet sich in Babypause

Korbball

Nach vielen Jahren konnten wir endlich wieder eine bisher nur knapp besetzte Damen 30-Mannschaft melden. Da das Älter-werden aber „glücklicherweise“ vor keinem Halt macht, können wir optimistisch in die Zukunft blicken und uns besonders über die nächsten anstehenden 30. Geburtstage unserer Damen freuen. Die „alten Hasen“ haben bisher unter der Betreuung von Juli drei Spiele absolviert: Ergebnistechnisch ist hier mit dem 4. Platz allerdings noch Luft nach oben.

Sparen Sie sich die Suche!

günstigen kredit finden_

Günstige Kredite gibt es bei uns.
Jetzt Konditionen vergleichen.

www.psd-hannover.de / (0511) 9665-370

psd Bank

Korbball

Unsere **Mixed-Mannschaft** muss leider ab dieser Saison auf einen Korbhüter verzichten. Tim ist wohl gewachsen und darf nicht mehr in den Korb. Dafür haben wir mit unserem neuen Feldspieler Dennis einen großen Gewinn gemacht. Den ersten Spieltag haben wir sehr erfolgreich absolviert und wir stehen mit 4:0 Punkten und 39:11 Körben auf dem 1. Platz.

Unsere **Jugend 10/11**, betreut von Franzi und Jacky, kann ebenfalls auf eine sehr erfolgreiche Hinrunde zurückblicken. Sie steht auf dem 2. Platz und ist dem 1. Platz mit gleichem Punktestand und nur einem Korb Unterschied dicht auf den Versen.

Auch in der Altersklasse **Jugend 8/9** können wir in dieser Saison wieder eine Mannschaft stellen, die ebenfalls mit viel Engagement von Franzi und Jacky betreut wird. Wir freuen uns, dass das – auch im Vergleich zu den anderen Mannschaften der Altersklasse – noch sehr junge Team dabei ist und drücken die Daumen, dass in der Rückrunde noch ein paar mehr Körbe drin sind.

Und weil es so schön ist, noch einmal ein kurzer Blick auf die Tabellenstände der Vahrenwalder Korbball-Mannschaften, der sich durchaus sehen lassen kann:

Jugend 8 / 9:	3. Platz
Jugend 10 / 11:	2. Platz
1. Damen:	2. Platz
2. Damen:	3. Platz
Damen 30:	4.Platz
Mixed:	1. Platz

Natürlich kamen in diesem Jahr auch die außersportlichen Ereignisse, die die Mannschaften noch mehr zusammenwachsen lassen, nicht zu kurz. Von den diesjährigen Hochzeitsfeiern haben wir ja schon im letzten Heft berichtet. Das Jahresende ließen wir wieder mit unserem legendären Schrottwichtelabend im Vereinsheim ausklingen. Es wurde sehr viel gelacht und die Freude über die "tollen" Geschenke war nicht zu übersehen. Mittlerweile ist doch tatsächlich ein kleiner Handel ausgebrochen, da das ein oder andere Geschenk nicht für Jedermann „Schrott" ist.

Wir hoffen, ihr hattet alle eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit und wünschen euch ein erfolgreiches Jahr 2015. Auf das alle gesund und munter aus der Winterpause zurückkehren.

Meike, Antje und Maren

Gaststätte des TuS Vahrenwald

Termine

Wir veranstalten an jedem 1. Sonntag im Monat ein Lunch-Buffet.
In der Zeit von 12:00 bis 14:30 Uhr bieten wir verschiedene Spezialitäten an:

08.02.	Fitness Lunch	16,00 €
01.03.	Warten auf den Frühling	16,00 €
05.04.	Oster Lunch	18,00 €
03.05.	Lunch (Thema ist noch nicht bekannt)	16,00 €
07.06.	Spargel Lunch	18,00 €
06.09.	Urlaubserinnerungen	16,00 €
04.10.	Oktoberfest	16,00 €
01.11.	Schlachtefest & Grünkohl	16,00 €
06.12.	Gans, Ente und Wild	19,00 €

aktuelle Infos unter http://www.tus-vahrenwald.de

Anmeldung (erforderlich) und weitere Informationen unter 0511/635494 oder schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei (Montags Ruhetag)

In den Monaten Januar, Februar und März öffnen wir um 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie.
Bärbel Eckrich

Tischtennis

Hallo Tischtennisfreunde,

Der Bericht für die dritte Ausgabe 2014 der Vereinsnachrichten ist leider nicht gedruckt worden. Darum hier eine kurze Zusammenfassung:

Unsere 1. Herren hat als Drittplatzierter den direkten Aufstiegsplatz knapp verpasst. Als Nachrücker konnte sie aber in die Kreisliga aufsteigen. Bei der 2. Herren, den Damen und den Jungen gab es Sonne und Schatten. Die 2. Herren erspielte sich den fünften Tabellenplatz. Für unsere Damen in der 2. Bezirksklasse reichte es leider nur zum vorletzten Tabellenplatz. Als Nachrücker haben sie den Klassenerhalt behalten können. Die 1. Jungen erkämpfte sich den dritten Tabellenplatz. Für die 2. Jungen reichte es leider nur zum letzten Tabellenplatz. Für die Saison 2014/15 haben wir zwei Herren-, eine Damen- und eine Jungenmannschaft gemeldet.

Jetzt zum Ende der Hinrunde müssen wir auf blasse Bilanzen zurückblicken. Obwohl die 1. Herren den Verlust eines starken Leistungsträgers durch Umzug verkraften hat, haben wir sie aus taktischen Gründen als Aufsteiger in die Kreisliga gemeldet. Im Falle eines Abstiegs bleiben wir dadurch erst einmal <erstklassig> also 1. Kreisklasse. Nach Beendigung der Hinrunde als Tabellenletzter geht unsere Taktik wohl auch auf. Die 2. Herren beendet die Hinrunde auf dem siebten Tabellenplatz. Unsere Damen stehen am Ende der Hinrunde auf dem letzten Tabellenplatz. Auch im dritten Anlauf konnten sie sich in der 2. Bezirksklasse noch nicht etablieren. Sie sind aber noch beherzt bei der Sache und freuen sich über jeden Sieg über ihre Gegnerin, wo sie bislang immer das Nachsehen hatten. Unsere Jungenmannschaft steht auch auf dem letzten Tabellenplatz. Dadurch, dass drei Jugendliche aus Altersgründen zu den Erwachsenen wechseln mussten, konnte der Nachwuchs die Lücke nicht schließen.

Wenn diese Ausgabe der Vereinsnachrichten erscheint, ist unsere Jahresabschlussfeier am 20.12.2014 schon wieder Geschichte. Alle sind hoffentlich nach besinnlichen Weihnachtsfeiertagen gut in das neue Jahr gekommen, sprühend vor Energie und Freude auf die Rückrunde.

Werner Schomburg

Moderne Floristik
für alle Anlässe

BLUMEN
SCHLIE
EKZ Vahrenheider Markt 23
30179 Hannover
Tel. 05 11 / 63 64 24
Fax 63 47 28

Volleyball

Wir, die Hobbymannschaft vom Volleyball trainieren jeden Mittwoch in der Sporthalle im Glücksburger Weg. Seit einiger Zeit kämpften wir auch jeden Mittwoch mit dem Schrank, der die Bälle und das Netz beherbergt. Er fiel immer mehr auseinander, die Seitenwände standen nur noch sporadisch und jedes Mal hatten wir Angst, dass alles beim Aufräumen zusammen fällt. Ein neuer Schrank musste her! Es wurde in der Gruppe kurz diskutiert und Michael Frankfurter besorgte einen ausrangierten Schrank von seiner Firma. Wir verabredeten uns dann am Samstag, den 13.12., um den alten Schrank abzubauen (besser gesagt die einzelnen Schrankteile), dies zu entsorgen und den neuen Schrank an gleicher Stelle aufzubauen. Da ebenfalls das Schloss mit umgebaut werden musste (siehe Foto, die hellen Punkte auf dem Foto ist Kreidestaub), damit die anderen Volleyballmannschaften ihre Schlüssel weiterhin benutzen konnten, nahm der ganze Vorgang einige Zeit in Anspruch. Aber wie man so schön sagt: "Viele Hände, schnelles Ende", gemeinsam haben wir es geschafft. Der neue Schrank steht und wird hoffentlich mindestens genauso lange halten. Vielen Dank noch mal an Michael.

Der Borni

Faustball

95 Jahre Faustball im TuS Vahrenwald

Liebe Faustballfreunde,

in die Hallensaison (Bezirksliga) sind wir diesmal gut gestartet. Beim Vorbereitungsturnier in Kirchdorf konnten wir bis ins Endspiel vorstoßen; dort mußten wir uns leider geschlagen geben. Den ersten Punktspieltag haben wir auch schon absolviert. Mit drei gewonnen Spielen können wir bislang sehr zufrieden sein.

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Bälle
1.	TSV Eitzum	3	6:0	70:55
2.	TuS Vahrenwald	4	6:2	93:73
3.	MTV Nordel II	3	4:2	56:53
4.	MTV Nordel I	3	4:2	60:59
5.	TH 52	4	4:4	80:75
6.	VFB Hannover	3	2:4	50:60
7.	VfL Eintracht Hannover	4	2:6	79:89
8.	TV E. Algermissen	4	0:8	75:99 x

Unsere nächsten Spieltage sind am

- 11.01.2015 in Nordel
- 18.01.2015 in Hannover, Lutherschule
- 01.02.2015 in Algermissen.

Alles weitere dann in der nächsten Ausgabe

Udo Stinglhammer

42

Ein Vorsitzender unterwegs…

Spartenreicher TuS Vahrenwald: Eine Sportprobe, Teil 2

5 Sparten (Floorball, Wandern, Tischtennis, Badminton und Prellball) hatte ich bereits vorm Sommer besucht und darüber in den letzten Vereinsnachrichten berichtet. Im September habe ich meine Tour fortgesetzt, und zwar mit **Baseball**. Und bei dieser Sportart, ich muss es gestehen, da hatte ich früher so meine Vorurteile. Wenn ich zum Tennis auf die Anlage fuhr, sah ich manchmal im Vorüberfahren Baseball-Teams auf dem Rasen stehen. Mein Eindruck von Baseball durch diese flüchtigen Blicke war damals: Da scheint nicht viel zu passieren, die stehen nur rum und warten, Duschen nach dem Spiel ist wohl nicht nötig.

Dieser oberflächliche Eindruck sollte sich ändern mit dem 1. Heimspiel der Regents im Frühjahr (2014). Da habe ich erst gesehen: Es ist viel Bewegung im Spiel, da wird hart geworfen, Bälle werden im Rückwärtslauf in der Luft gefangen, es wird zur nächsten Base gerannt. Sicherlich, im Outfield hat man als Spieler phasenweise wenig zu tun, muss aber immer aufmerksam sein, ob nicht doch mal ein Ball angeflogen kommt. Auf unserem Sportgelände habe ich jedenfalls spannende, abwechslungsreiche Spiele erlebt und unsere 1. Herren sind verdient zum wiederholten Male Meister in der 2. Bundesliga Nord geworden.

Im September nun will ich Baseball selbst ausprobieren und nehme beim Training der 2. und 3. Herren teil. Coach David Wohlgemuth begrüßt mich und es wird gleich mit einem ausführlichen Aufwärmprogramm gestartet. In der anschließenden ersten Übung geht es ums Zuwerfen. Als Rechtshänder bekomme ich einen Handschuh für die linke Hand verpasst. Fangen ohne Handschuh ist nicht zu empfehlen, die Bälle sind ziemlich hart. Als Partner steht mir Nachwuchsspieler Tim Hartmann gegenüber und wir werfen uns aus größerer Entfernung die Bälle zu. Ich muss schon ziemlich kräftig ausholen, damit mein Ball auch bei Tim ankommt. Auch das Fangen gestaltet sich mit der ungeübten linken Hand mitunter schwierig. Aber mit der Zeit klappt es besser und es geht weiter mit nächsten Übungen. Die Trainingsgruppe verteilt sich auf dem Spielfeld und David schlägt jedem Spieler mit seinem Schläger in hohem Bogen Bälle zu. Aufgabe ist es nun, den Ball möglichst in der Luft zu fangen und schnell zurück zu werfen. Für einen Anfänger wie mich kaum zu meistern, ich greife öfter mal daneben. David serviert mir daraufhin kürzere Bälle, da klappt es besser.

Nach weiteren Übungen auf dem Feld geht es zum Schlagen. Im Spiel kommt es darauf an, den Baseball mit einem gezielten Schlag ins Feld zu bringen und erfolgreich die 1. Base zu erreichen. Für Schlagübungen steht auf dem Sportgelände ein Schlagkäfig zur Verfügung. Ich übe mit einem erfahrenen Baseballer, Florian Tillack. Er zeigt mir zunächst die richtige Schlaghaltung. Danach stellt er sich im Schlagkäfig hinter eine Wand und wirft mir seitlich Bälle zu. Die ersten Bälle treffe ich überhaupt nicht. Florian gibt mir Tipps für´s richtige Timing und auf einmal gelingt es und es sind sogar ein paar gute Schläge dabei. Zufrieden beende ich das Training.

Mein Fazit: Baseball ist ein spannender, anspruchsvoller Mannschaftssport. Auf dem Weg zum ambitionierten Spieler braucht es aber – wie bei anderen Sportarten auch – viel Training. Mir hat es viel Spaß gemacht, eine neue Sportart auszuprobieren, die ich vorher nicht kannte. Und nach dem Training zu Duschen erschien mir doch sinnvoll.

Ein Vorsitzender unterwegs…

Bei meiner nächsten Station geht es geruhsamer zu, denn alles passiert „indoor" im Vereinsheim. Über Abteilungsleiter Andreas Werner habe ich mich zum **Skat** angemeldet.

An 6 Tischen mit jeweils 4 Personen wird an diesem Donnerstagabend gespielt und Andreas setzt mich zu Gerhard Duckwitz, Winfried Neumann und Thomas Wedell, drei erfahrenen Skatspielern. Meine Skaterfahrungen dagegen sind begrenzt, dass sollte ich im Laufe des Abends auch merken. Zunächst starten wir sehr ausgewogen, meine ersten Spiele kann ich auch gewinnen. Aber dann habe ich eine Negativserie von drei verlorenen Spielen. Das zieht natürlich meinen Punktestand nach unten, denn verlorene Spiele werden doppelt abgezogen. Am Ende werde ich zwar Letzter an meinem Tisch, trotzdem hatte ich einen sehr netten und unterhaltsamen Abend.

Mein Fazit: Wer gerne in geselliger Runde Skat spielt, ist im Vereinsheim vom TuS Vahrenwald gut aufgehoben. Es ist eine Mischung aus lockerer Atmosphäre, Konzentration auf das Spiel, netten Gesprächen beim Bier und dem Ehrgeiz, richtig gut Skat zu spielen. Und die Punktbesten am Abend können damit rechnen, mit ein paar Euro Gewinn nach Hause zu gehen.

Mein nächster Besuch führt mich zu einer Sportart, die eine lange Tradition in unserem Verein hatte und deren beste Zeiten leider in der Vergangenheit liegen: dem **Handball**. Vor vielen Jahren gab es noch mehrere Mannschaften, die am Spielbetrieb teilnahmen. Doch mit der Zeit ging die Zahl der Aktiven zurück, der Nachwuchs blieb aus und vor etwa zwei Jahren löste sich schließlich die letzte Herrenmannschaft auf. Zurück blieben etwa ein Dutzend Handballer, die sich trotzdem weiterhin treffen und sportlich betätigen wollten. Nur musste es nicht mehr unbedingt Handball sein, und so nennen sie sich Hobbyballer und spielen Fußball in der kleinen Halle der Herschelschule.

An einem Dienstagabend stoße ich zu der Gruppe und werde von Rolf Mache begrüßt, der mir die Regeln zu ihrem Fußballspiel erklärt. Als Tore dienen lange Kastenelemente, die ansonsten beim Turnen verwendet werden. Schnell sind zwei 5er-Teams gebildet und da an dem Abend 11 Spieler anwesend sind, wird gewechselt, wenn ein Tor gefallen ist. Wer getroffen hat, darf Pause machen – bis zum nächsten Tor. So entwickelt sich ein flottes, kurzweiliges Spiel, das gut eine Stunde dauert. Dann ist es den Hobbyballern genug und sie lassen den sportlichen Abend in geselliger Runde ausklingen.

Mein Fazit: Den Traditionalisten in unserem Verein will ich es gleich vorweg sagen: Ich habe nicht den Eindruck, dass der TuS Vahrenwald mit den Hobbyballern auf dem Weg zum Fußballverein ist. Hier trifft sich eine Gruppe langjähriger Mitglieder, die sich dem Verein verbunden fühlen und just for fun Fußball spielen. Solche sportlichen Aktivitäten sollten in unserem Verein auch ihren Platz haben!

Ein Vorsitzender unterwegs...

Apropos Tradition: Viele Sportarten gibt es schon sehr lange in unserem Verein und dazu zählt sicherlich auch **Korbball**. Wieder bin ich in der Herschelschule, diesmal in der großen Halle beim Training der Korbballer. Ich bin verabredet mit Trainerin Britta Petri. Sie erklärt mir ein paar Grundsätze des Korbball-Spiels und erzählt mir dann einiges über die Situation dieser Ballsportart beim TuS. Korbball wird überwiegend von Frauen gespielt. Neben zwei Frauenmannschaften gibt es beim TuS aber auch ein Mixed-Team, in denen eine bestimmte Anzahl Männer mitspielen (darf).

Zum Training haben sich etwa 15 SportlerInnen eingefunden, darunter mit mir auch 3 Männer. Los geht´s mit einem längeren Aufwärmprogramm durch Co-Trainer René Brunner, was mir gut gefällt. Anschließend folgen verschiedene Wurfübungen mit dem Korbball. Bei einer Übung versuchen wir, aus etwa 6 Meter Entfernung den Korb zu treffen. Ich staune, mit welcher Treffsicherheit die meisten den Ball im Korb unterbringen. Meine Versuche gehen erstmal alle daneben. Irgendwann klappt´s dann aber doch und schließlich auch mehrere Treffer hintereinander. Das gibt ein gutes Gefühl.

Korbball erinnert mich stark an Basketball, aber ich werde korrigiert, als ich dies äußere: Mehr Gemeinsamkeiten gäbe es mit Handball. Dies wird für mich deutlicher beim abschließenden Trainingsspiel. So darf man beispielsweise nicht einfach bis zum Korb durchlaufen und womöglich mit einem Dunking den Ball einwerfen, wie man dies gelegentlich beim Basketball sehen kann. Die SpielerInnen haben einen Mindestabstand von 3 Metern zum Korb einzuhalten. Nur ein Korbhüter darf quasi als Torwart in diesem Halbkreis stehen und kann versuchen, Bälle vom Korb abzuwehren. Im Spiel kommt es nun darauf an, sich als angreifende Mannschaft um diesen Halbkreis zu postieren und den Ball so geschickt zuzuspielen, dass eine Spielerin / ein Spieler in eine gute Wurfposition gerät und einwerfen kann.

In der Praxis nun läuft alles sehr schnell ab. Schwierig finde ich es, in der Hektik des Spiels einen präzisen Wurf auf den Korb abzugeben. Ich versuche es etwa 3 Mal, kann aber keinen Treffer landen. Bei den anderen SpielerInnen sieht das schon besser aus.

Mein Fazit: Korbball in unserem Verein ist eine lebendige Sparte, die gut trainiert und betreut wird. Neben Erwachsenen gibt es auch für Kinder und Jugendliche Übungsgruppen. Es liegen also gute Bedingungen vor, dass sich diese Ballsportart beim TuS stetig weiter entwickeln kann.

Ein Vorsitzender unterwegs...

Seit Gründung des Vereins haben etliche SportlerInnen und Mannschaften des TuS Vahrenwald beachtliche sportliche Erfolge erzielt. In der Festschrift zum Hundertjährigen Bestehen kann man hierzu einiges nachlesen. Doch keine andere Vereinssparte hat so erfolgreiche SportlerInnen hervorgebracht wie das **Trampolinturnen**. In den 80er und 90er Jahren des letzten Jahrhunderts haben mehrere Turnerinnen des Vereins Europa- und sogar Weltmeistertitel erringen können, darunter auch die jetzige Spartenleiterin Nicole Ferreira da Silva.

Um mir einen Eindruck vom heutigen Trampolinsport beim TuS zu machen, besuche ich die Übungsgruppe der älteren Kinder und Jugendlichen in der großen Halle der Herschelschule. Hier treffe ich Nicole und sie gibt mir einen kurzen Überblick über den aktuellen Stand der Sparte. In der Halle sind 4 große Trampoline aufgebaut, um die sich ca. 30 Kinder und Jugendliche gruppieren. Darunter befinden sich auch etwa 10 Jungs, was ich in dieser Größenordnung nicht erwartet hätte. Wie Nicole mir erzählt, ist Interesse am Trampolinsport vorhanden und sie könnte noch mehr Kinder aufnehmen. Aber zum einen fehlt es an weiteren Trampolinen (sehr teuer in der Anschaffung), zum anderen an Übungsleiterinnen, die das Training mit unterstützen. An diesem Abend nun trainieren die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen nacheinander verschiedene Sprungelemente, wobei manches schon sehr anspruchsvoll aussieht. Eigentlich wollte ich an diesem Abend nur als Zuschauer auftreten, aber Übungsleiterin Nicole Balschun fordert mich auf, mich doch auch mal auf das Gerät zu wagen. Ich kann mich nicht erinnern, zu Schulzeiten mal auf so einem hohen und großen Trampolin gestanden zu haben, es ist schon Respekt einflößend. Gefühlt 3 Minuten lang versuche ich, mit kontrollierten Sprüngen eine gute Figur abzugeben. Und merke schnell, dass hier viel Körperbeherrschung und Mut dazu gehört, will man „höher" hinaus. Für mich war es eine interessante Erfahrung und ich spüre Respekt vor den Leistungen der jungen Turnerinnen und Turnern.

Mein Fazit: Ich denke, Trampolinsport ist ein interessanter Bestandteil des Turnens, der mit viel Spaß verbunden ist und über den bereits Kinder ein gutes Gefühl für ihren Körper erlangen können. Auch wenn die goldenen Zeiten dieser TuS-Sparte lange zurückliegen und auch aktuell keine Teilnahme an Wettkämpfen vorgesehen ist, sehe ich doch viel Potenzial in diesem Sport, den der Verein zukünftig stärker fördern sollte.

Fortsetzung folgt ...

Eberhard Mecklenburg

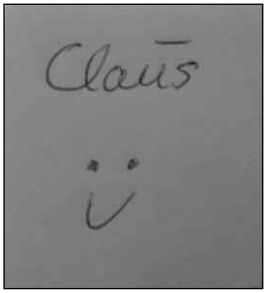
Badminton

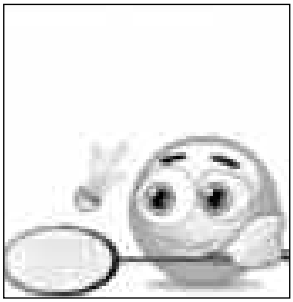
Am 21.11.14 besuchte uns der Trainer-Ausbilder Michael Mai vom Niedersächsischen Badmintonverband. Er hat das Training geleitet und uns einige nützliche Tipps und Tricks gezeigt. Schon das Aufwärmen mit dem richtigen Laufstil war ziemlich anstrengend.

Weiter ging es mit Übungen am Netz. Angefangen mit einem kurzen Rückhandaufschlag. Wir waren doch sehr erstaunt, was man mit einer korrekten Schlägerhaltung so alles bewirken kann. Das Training hat uns viel Schweiß gekostet, aber es hat allen gut gefallen. Ein großes Dankeschön dafür an Michael Mai. Es wäre schön, wenn uns dauerhaft so ein Trainer zur Verfügung stehen würde.

Unser Weihnachts-Schleifchenturnier fand am letzten Trainingstag, dem 19.12.14 statt. Da leider kein Schleifband vorhanden war, wurde es kurzerhand umfunktioniert und die Sieger konnten Smileys gewinnen. Mit 22 Teilnehmern kann man sagen: „sehr gut besucht", zumal uns nur 4 Felder zur Verfügung stehen und somit höchstens 16 Personen gleichzeitig spielen können. Die Spieler, die nicht zum Badmintondoppel ausgelost wurden, warfen im Flur eine runde Crossboccia. Turniersieger wurde in diesem Jahr unser Claus (herzlichen Glückwunsch).

Alsdann
Liane





BK WERBUNG Hannover
Textildruck - Beflockung
Sublimations- u. Tassendruck
Wimpel, Banner, Fahnen
Vahrenwalder Str. 153 • 30165 Hannover
info@bkwerbung.de
☎ 0511 - 374 17 99 • Fax 0511 - 374 17 97

FitKids

FitKids-Erlebnisse

Seit dem Sommer hat sich mal wieder viel getan bei den FitKids. Nach der Sporterlebniswoche in den Sommerferien, wurde auch nach den Ferien wieder sportlich durchgestartet, denn der leichtathletische Endspurt der Saison 2014 war schon am Monatshorizont des Septembers zu erblicken. Die Fitness und die Erinnerung an die letzten Trainingseinheiten vor der Sommerpause, die Technik und das eigene Können mussten schnell revitalisiert werden, denn ein einziger Trainingssamstag stand nur noch an, bevor es „ans Eingemachte" ging. Es sollte ein pralles Sportwochenende werden Ende September, an dem freitags die Abnahme des Sportabzeichens, samstags dann die Kinder-Olympiade vollen Einsatz und gute Kondition forderte.

Auf einen Sprung ...

... ging es also zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichens ! Der Weg an sich ist nicht weit und er ist altbekannt, denn er führt uns jedes Jahr hierher. Mit der güldenen Septembersonne im Gepäck, wetterfest und sportlich gekleidet machen sich die LeichtathletInnen unter den FitKids auf gen Osten, um auf der Bezirkssportanlage in Bothfeld ihr Sportabzeichen abzulegen. Unter den wachsamen und geschulten Augen von Oberturnwart Horst Brink und seinem Team geht es um den medaillengekrönten Abschluss der Leichtathletiksaison, den Kampf gegen die Anforderungen und den Sieg über sich selbst, die eigenen Grenzen, Ängste und Erwartungen. Neunzehn FitKids und ein Senior-"FitKid" waren dieses Mal ausgezogen, um alles zu geben und die Urkunde und die Medaille, bzw. das Familienabzeichen zu erringen.

Alle gemeinsam, jede/r für sich. --

Unter den Anfeuerungen der MitstreiterInnen ging es nach der Aufwärmung beim Weitsprung um die Zentimeter, die für das Erreichen der für Bronze, Silber oder gar Gold nötigen Punktzahl auf dem Anforderungsformular standen. Während z.B. Marc gleich der Traumweite entgegensprang, mussten andere KandidatInnen alle Versuche nutzen, um das Mögliche, das Beste herauszuholen. Und Horst Brink kannte, wie immer, keine Gnade. Doch gerade das war Ansporn weiter zu springen und zu werfen, schneller zu laufen. Toni konnte beim Schlagballwurf locker zeigen, dass die gängigen Maßbänder in dieser Disziplin wahrlich nicht das Maß aller Dinge sind und warf über 49m ! -- Da geriet selbst das verbale Verkünden der Weite über das großflächige Grün hinweg zur (stimmlichen) Herausforderung !

Und wenn es mal nicht so lief wie gewünscht, gab es zum Glück die Möglichkeit der "Ausweichdisziplin", um etwaige Punkteschwächen auszugleichen. z.B. im Kugelstoßen oder beim Standweitsprung. Beides Disziplinen, die gewöhnlich eher weniger bis gar nicht trainiert werden, aber (schon optisch) durchaus ihre Reize haben und noch dazu Punkte bringen !... Beim Kurzstreckenlauf dann gab es keine Schwierigkeiten, keine Motivationsprobleme. Alle waren aufgewärmt, jedoch aber, wegen der sich langsam über den Rasen legenden Feuchtigkeit froh über wärmebringende Bewegung.

FitKids

DOSB
URKUNDE
DEUTSCHES SPORTABZEICHEN 2014
Gold
1
FitKids des TuS Vahrenwald 08
141118/03/20/2425726
24.11.14
Alfons Hörmann

Zuletzt galt es dann noch den Langstreckenlauf zu absolvieren, der dieses Mal sehr diszipliniert und gut dosiert verlief. Niemand verausgabte sich in der ersten Runde, alle hielten durch, auch wenn eine oder die andere doch staunte, wie lang 1000 und 3000m doch sein können. Am Ende gab es zufriedene FitKids, zufriedene Fans und Familien und wir konnten alle mit guten Leistungen und der Aussicht auf das Abzeichen im Gepäck die Bothfelder Sportstätte verlassen.

Super gemacht, Alica, Anna, Arsenij, Blerta, Claus, Colin, Enrico, Jannes, Leotrina, Lukas, Marc, Marie, Martin Medina, Niklas, Robin K., Robin S., Tjark, Toni und Vanessa ! Auf Wiedersehen vor Ort im September 2015 !

Dabei sein IST alles !

...und doch ist es noch so viel mehr ! Hannover, Vahrenwald, September 2014: Das heimische Grün des TuS Vahrenwald stand am Tag nach dem Sportabzeichen und so kurz vor dem offiziellen Herbstbeginn ganz im Zeichen des Olympischen Gedankens: Citius, altius, fortius (lateinisch; Deutsch: Schneller, höher, stärker); allerdings im Sinne dessen, was Pierre de Coubertin 1894 so äußerte: ″Das Wichtige an den Olympischen Spielen ist nicht zu siegen, sondern daran teilzunehmen; ebenso wie es im Leben unerlässlich ist nicht zu besiegen, sondern sein Bestes zu geben.″ Bei einigen waren auf dem heimischen Grün Verbesserungen zu erkennen, die gleichsam Ansporn waren ... so ″richtig olympisch″ eben. Auch die Leichtathletik-Neulinge unter den AthletInnen stellten sich sehr geschickt an und überraschten so manche/n ZuschauerIn. Tolle Leistungen waren zu sehen. Und vielleicht sprang auch hier und da der Funke über und es gibt ein Wiedersehen beim samstäglichen Leichtathletik-Training, das 2015 wieder Ende April vor Ort startet !?! Die Wartezeit nach dem aktiven Wettkampf war nicht lang, erschien aber so. Die Frage Wie war ich ? stand im Raum, das Treppchen stand verheißungsvoll auf dem Rasen. Die Wartezeit verkürzte sich allerdings bei gleichzeitigem Zugewinn an Aufregung und Vorfreude, als die Preise, die die Aktiven erwarteten, langsam in der Siegerehrungszone drapiert wurden. Es war schon ein wenig wie Weihnachten: Wünsche kamen auf und die Hoffnungen stiegen. Dann aber war es endlich soweit: Tusch ! Trommelwirbel !!! Und dann die erlösende Verkündung der Namen und Platzierungen der Mädchen und Jungen der unterschiedlichen Altersgruppen. Es gab Medaillen, sowie Urkunden und Preise für alle TeilnehmerInnen. Und da unsere AthletInnen ja alle Gewinner waren, durften sie sich alle der Reihe nach in ihren jeweiligen Gruppen zwei Wunschpreise aussuchen. Damit waren die Freude & der Gewinn doppelt groß und Wünsche gingen Erfüllung !

Während die größeren und kleinen FitKids auf dem Vereinsgelände schwer beschäftigt waren, gab es auf dem Areal der Vereinsgaststätte Gutes vom Grill, kühle und heiße Getränke, Eis und Kuchen und ähnlich Kulinarisches. Das Angebot erfreute sich großer Beliebtheit und Groß und Klein konnten sich vor, nach und während des Wettkampfes stärken.

Mit Medaillen geschmückt, mit Urkunden geehrt und mit Preisen belohnt verließen die AthletInnen das Treppchen und konnten sich von den Eltern und anderen ″Fans″ voller gegenseitigem Stolz in die Arme schließen lassen. Alle strahlten.--

FitKids

FitKids

FitKids

Das Fest ging dem Ende zu, die Sonne kam und freute sich mit uns. Die Stimmung hatte sie doch noch auf den Plan und damit auf den Platz gerufen. So konnte dieser Samstag noch entspannt in die ″Verlängerung″ gehen.

Unser Dank an alle, die dieses Fest möglich gemacht haben, an alle HelferInnen vor und hinter den Kulissen, an die Kinder und Jugendlichen, die mit vollem Einsatz dabei waren und an alle Familien, die ihren Samstag mit uns geteilt und die Kids so positiv unterstützt haben !

Marion im Interview

Der August 2014 kam und ging, wie auch der August 1989. Marion kam 1988 als Interessierte, wurde Aktive und blieb. Seit jenem August im Jahre 1989 prägt sie den TuS nun schon als Übungsleiterin und ist nicht nur das Gesicht hinter so vielem im Verein, sondern hat diesem auch eines gegeben. Vor allem aber hat sie in diesen nunmehr 25 Jahren viel an seinem Wesen und seinem Charakter gefeilt und ihm diesen familiären, warmen, freundlichen Charakter verliehen, der zum Mitmachen und Bleiben einlädt und Erfolg verheißt. Wie der August, so kam auch der Oktober.- Und es war 2014 ein BESONDERER. Außer dem spätsommerlichen Vierteljahrhundert-Dienstjubiläum als Übungsleiterin nahte nun ein weiteres Fest, ein Meilenstein in Marions Vita: Ein halbes Jahrhundert, das es zu würdigen galt, ein 50. Geburtstag, der gefeiert werden wollte und sollte !

Dem sollte dann auch Rechnung getragen werden, und so liefen die konspirativen Vorbereitungen an, die in einer Überraschungsparty mit vielen GratulantInnen am Tag selbst in der Herschelschul-Sporthalle gipfelten. Mit Wunderkerzen und lautem HAPPY BIRTHDAY wurde Marion, nichtsahnend und zur üblichen Fitnesszeit anreisend, bereits im Flur umjubelt und empfangen, geherzt und beglückwünscht. BegleiterInnen aus allen Sportgruppen, Gremien, AssistentInnen und ÜL-Kolleginnen, der gesamte TuS-Vorstand, Turnschwestern und Anhang, FreundInnen und Aktive, VertreterInnen des Stadtsportbundes und des Turnkreises, uvm waren vor Ort, um Marion hochleben zu lassen und DANKE zu sagen, für all das was sie für uns alle ist und tut. -- Für Büffet, Musik und Getränke war gesorgt, der Rest erledigte sich von selbst in dieser illustren, aufgeschlossenen, gemischten und sehr feierfreudigen Gesellschaft aller Altersgruppen.

Kümmert sich um die Belange beim TuS Vahrenwald: Marion Willigeroth. FOTO: PÖHL

Schön war's ! –

DANKE, MARION !

Anlässlich ihres runden Geburtstags und des 25-jährigen ″Dienstjubiläums″ ist auch in ″Hallo Wochenende″ ein Interview mit Marion erschienen:

SONNABEND, 22. NOVEMBER 2014 List hallo 7

„Der Verein liegt mir am Herzen"

Sie ist da, wo Sie gebraucht wird: Im Gespräch mit Sportwartin **Marion Willigeroth** vom TuS Vahrenwald

Vahrenwald. Der Verein ist wie eine Familie, ein Vergleich, der nicht selten genutzt wird, um die engen Beziehungen in einer solchen Gemeinschaft zu beschreiben. Wenn **Marion Willigeroth** vom TuS Vahrenwald diese Formulierung benutzt, glaubt man ihr sofort. Für sie heißt das, da zu sein, wenn man gebraucht wird, und das eigentlich für immer.

Sie haben gleichzeitig mit Ihrem 50. Geburtstag Ihr Jubiläum für 25 Jahre Mitgliedschaft beim TuS Vahrenwald gefeiert, sind also Ihr halbes Leben lang dabei. Können Sie sich noch daran erinnern, wie alles begonnen hat?

Ich arbeite in einem reinen Schreibtischberuf. Nach meiner Ausbildung habe ich dann gemerkt, dass mir die Kondition fehlt, und wollte mich wieder mehr bewegen. Damals habe ich noch im Telefonbuch nachgeschaut, was es in der Nachbarschaft für Möglichkeiten gibt und bin auf den TuS Vahrenwald gestoßen. Im Oktober 1988 bin ich dann in die Gymnastikgruppe eingestiegen und in den Verein eingetreten.

Wie ging es dann weiter, ab wann haben Sie mehr Verantwortung im Verein übernommen?

1989 stand das Niedersächsische Landesturnfest vor der Tür, für das freiwillige Helfer gesucht wurden. Ich war zu der Zeit gerade erst nach Hannover gezogen und kannte noch nicht viele Leute, also habe ich mich entschlossen mitzuhelfen. Das war wirklich spannend und eine tolle Erfahrung. Und wie das so ist in Vereinen, wenn sich jemand mal freiwillig meldet, wird man auch eingespannt. In diesem Fall hat man mich gefragt, ob ich für eine Übungsleiterin einspringen könnte, die krankheitsbedingt ausfiel. Also habe ich zuerst angefangen, einer anderen Übungsleiterin zu assistieren und habe kurz darauf meine erste eigene Kinderturngruppe übernommen.

Sie haben sich dann aber auch immer wieder über die Übungsleitung hinaus engagiert?

Ja, so ein Verein hat natürlich viele Aufgaben. Wir nehmen zum Beispiel jedes Jahr an der Stadtstaffel teil, was ich jetzt seit vielen Jahren organisiere. Seit Ende 1999 bin ich außerdem als Sportwartin im Vorstand. Ich bin praktisch jeden Tag irgendwie mit dem Verein beschäftigt, ob es nun Vorstandsarbeit ist, Übungsleitung oder selber Sport zu treiben. Der Verein liegt mir wirklich am Herzen, ist wie meine zweite Familie. Einfach aufhören könnte ich gar nicht.

Was war Ihr schönster Moment bisher in 25 Jahren TuS Vahrenwald?

Gerade im Kinderturnen gibt es so viele schöne Momente. Jedes Mal, wenn ein Kind sich freut, etwas geschafft zu haben, was vorher nicht möglich schien, ist so ein kleiner Glücksmoment. Das ist der beste Lohn, den man haben kann.

Zum Jubiläum gab es eine große Feier in der Turnhalle, war das so geplant?

Nein, eigentlich wollte ich zu meinem Geburtstag keine große Feier. Dann kam ich an dem Abend in die Halle, das Licht war aus und der ganze Flur war voll von Leuten mit Wunderkerzen. Alle meine Übungsleiterassistenten waren da, viele Ehemalige, der komplette Vorstand, Bekannte aus anderen Vereinen und vom JugendSportNetzwerk des Stadtsportbundes – ich war echt platt. Das war eine wirklich tolle Überraschung, besser hätte ich meinen 50. Geburtstag und auch dieses Jubiläum nicht feiern können.

INTERVIEW: VERENA POHL

FitKids

FitKids

FitKids

Team-Leistung

Kurz vor dem ersten Advent und zwei Tage vor dem 01.Dezember wurden schon früh die ersten Türen geöffnet. Es waren die Türen und Tore der Sporthalle der GS Suthwiesenstraße in Döhren, die sich am frühen Morgen des Samstags am letzten Novemberwochenende 2014 auftaten. Ja, es war wieder Zeit für den ″Jahresendwettkampf″ und endlich wollte nun gezeigt werden, was in den vergangenen Wochen mit Mühe und Hingabe jeden Freitag trainiert worden war. Fünf FitKids-Mannschaften gingen in diesem Jahr an den Start in Döhren; zwei im ersten, drei im zweiten Durchgang. Zunächst traten die Jüngsten und die Ältesten an. Es war ein ″kuscheliger″ Wettkampf: Die gesamte Hallenfläche war gut gefüllt mit dem Geräteparkour, während im Bereich der Zuschauertribüne nur ein mageres Drittel gefüllt war. Das wiederum lag nicht an einem Mangel in den Reihen der UnterstützerInnen und BegleiterInnen, sondern war der Tatsache geschuldet, dass nur ein recht kleines TeilnehmerInnenfeld aus einzig vier der hannoverschen Vereine gemeldet war. So waren neben unseren FitKids TurnerInnen die des Vfl-Eintracht, des MTV Groß-Buchholz und des TSV Anderten angetreten. Die Durchgänge gingen zügig vonstatten; lange Wartezeiten entstanden nicht. Die hassgeliebten Zusatzdisziplinen Standweitsprung und Taukletten brachten hier und da nicht nur Extrapunkte, sondern verkürzten die Wartezeiten noch wie auch der zum Abschluss immer stattfindende Staffellauf, der den Andrenalinpegel immer wieder auf den Höchststand bringt bis es dann zur Siegerehrung geht.

Blerta, Maya, Toni und Vanessa turnten sich auf Platz 4, Martin, Norina, Sophia und Yuna erklommen den Bronzeplatz auf dem Treppchen.

Im zweiten Durchgang hatten es unsere drei FitKids-Teams nicht minder kuschelig. Die Stationen wurden zügig und zielstrebig durchlaufen, auch wenn hier mal die Aufregung, da mal Unkonzentriertheit der Begleiter war. Bereits eine ganze Stunde vor dem geplanten Ende waren der Wettkampf und die Siegerehrung durch und die TurnerInnen konnten ins Wochenende entlassen werden. Zuvor aber galt es noch Urkunden und Medaillen entgegenzunehmen:

Aki, Leotrina, Niklas und Sammy holten Gold, Jarven, Medina, Natalie und Sabrina brachten es auf Platz 5 und Cara, Jan, Katja und Kiara freuten sich über Platz 5. -- Und wir freuen uns mit allen. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !

Jahresabschluss

Der Herbst wurde zum Winter und die Sporthallen damit wieder zum Zentrum der spielerischen Bewegung mit Sport- und Abenteuercharakter. Die Gerätelandschaften entführten uns in andere Welten und inspirierten zu Aktion und Engagement und Versuchen, etwas zu wagen und den inneren Schweinehund wie auch sich selbst zu besiegen. Mattenberge und Schluchten, Weichboden-Seen mit Krokodilen, Wackelbrücken, Tunnel, Hochseile, Balancierparkour hier und Slackline da, Geräte und Mattenbahnen, alles lud ein sich zu probieren in der Alemannstraße, dem Glücksburger Weg, dem Tegelweg, der Fridtjof-Nansen-Schule, etc.

FitKids

FitKids

Leicht und beschwingt sollte der Abschluss sich gestalten. Die TurnerInnen der Leistungsgruppe bekamen Besuch von Leentje und durften in die Kunst der Turnakrobatik hineinschnuppern. Das Tuch war DER Magnet am letzten Trainingsfreitag vor den Weihnachtsferien. Alle Kinder durften und konnten es und sich daran ausprobieren. Im Tegelweg durchlebten, durchturnten und durchspielten die FitKids die „Weihnachtsbäckerei" inspiriert und untermalt von Rolf Zuckowski; in der Fridtjof-Nansen-Schule wartete ein „Luftnummer" der ganz besonderen Art auf die FitKids, die am letzten Sport-Montag des Jahres 2014 in die Halle und ihre Gruppen kamen. Ein Meer großer Luftballons zog die Aufmerksamkeit auf sich und ließ die Aufwärmphase zu Hochspannungsminuten werden. Dort lauerten sie, im Geräteraum und verhießen so viel Spaß. Als die Ballons dann in die Halle und die Kinder in die Bewegungszeit entlassen wurden, kam ordentlich Leben in die Halle. Es gab niemanden, der müde war, keine/n, der nicht konnte und in der Weite der Halle kein Kind, das nicht wollte … Die Ballons entfalteten ihre ganz eigene Dynamik und regten alles Sinne zu Spiel, Spaß und Bewegung an. Das Juchzen und Glucksen und Lachen passte prima zur Weihnachtsmusik, die aus den Lautsprechern drang und den Raum mit dynamisch feierlichen Klängen erfüllte. Und so viel ist klar: Die Luft ist da noch lange nicht raus.

Ein dynamisches und fröhliches Jahr 2014 liegt hinter uns, ein spannendes neues Jahr erwartet uns. Wir atmen jetzt durch, holen tief Luft und freuen uns darauf 2015 mit euch zu entdecken und zu erleben !

Kalendernotizen

Feb.2015	**TURN**ier. Wettkampf des MTV Groß-Buchholz für die Turnerinnen der Leistungsgruppe
30.05.2015	**Stadtstaffel**

Weitere Termine folgen, sobald sie feststehen und sind auch auf der FitKids-Homepage in der Rubrik TERMINE nachzulesen.

Immer aktuell und ausführlicher …

… finden sich auf unserer Homepage, unter http://www.tus-vahrenwald.de/fitkids, wie üblich, alle Berichte und Informationen, Fotos, Termine und Angebote. Und für alle, die gern automatisch über alles Aktuelle informiert sein möchten, bieten wir auf unserer Homepage die Möglichkeit, den FitKids-Newsletter zu abonnieren (— Bitte die Spameinstellungen überprüfen!). Alle Fragen rund um die FitKids des TuS Vahrenwald 08 beantworten wir gern per E-Mail unter

fitkids@go4more.de.

Und wer mag, findet uns auch bei FACEBOOK unter https://www.facebook.com/FitKids08

FitKids

FitKids

Teamkleidung nicht nur für FitKids

Die roten Team-Shirts sind bereits bekannt und in diversen Sparten etabliert. Nach wie vor haben wir sie in den Größen von 104 bis XXL im Angebot für nur € 8.

Auch gibt es die Girlie-Shirts im taillierten Schnitt mit angeschnittenen Ärmeln zum gleichen Preis in den Größen S – XXL.

Es gibt auch noch die roten Polo-Shirts im taillierten Damenschnitt und Herrenschnitt für € 14 in den Größen S – XXL.

Das rote Team-Shirt hat mit einer Grammatur von 185 g/qm in 100% Jersey Baumwolle eine super Qualität, trägt sich gut und ist pflegeleicht. Die Größen fallen reell aus.

Nicht nur für den Sport und nicht nur für die kalte Jahreszeit gibt es auch die roten Team-Hoodies:

Die Hoodies sind aus zu 50% aus Baumwolle und zu 50% aus Polyester. Sie sind angenehm dick und pflegeleicht.

Auf der Frontseite ist das TuS-Logo und der individuelle Vorname, auf der Rückseite ist neben dem TuS-Vahrenwald-08-Schriftzug das Spartenlogo und die Sparten-Bezeichnung zu wählen.

Wahlweise sind die Hoodies auch mit Reißverschluss, also als Jacke erhältlich in den Größen 104 – 3XL zum Preis von je nur € 25. Sie sind ab sofort bestellbar !

Bestellungen/Vorkasse nehmen alle Übungsleiter entgegen.

Rückfragen gerne unter 0172 - 974 69 63 oder per E-Mail an fitkids@go4more.de … oder direkt bei FACEBOOK unter https://www.facebook.com/FitKids08

Gerne erfüllen wir auch Teamwünsche (Farben, Logos, Hosen, Anzüge, Taschen u.a. …). Sprecht uns an !

Nicole

FitKids

Hiermit bestelle ich das TuS-Vahrenwald-Team-

☐ T-Shirt € 8 ☐ Girlie-Shirt € 8 ☐ Hoodie € 25

☐ Damen-Polo € 14 ☐ Herren-Polo € 14 ☐ Jacke € 25

Größe _____ Stückzahl _____ Summe € _____

(Für Hoodie-/Jackenaufdruck bitte unbedingt Vornamen & Sparte angeben):

Name: _____ **Vorname:** _____

Sparte: _____ Tag: _____ Halle: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Die Bestellung ist verbindlich und erfolgt nur gegen Vorkasse. Lieferung, ca. zum Quartalsende!

TURN- U. SPORTVEREIN VAHRENWALD 08 e.V.

EINTRITTSERKLÄRUNG

(Bitte in Druckschrift ausfüllen!)

Name	Vorname m ☐ / w ☐
Geburtsdatum	Telefonnummer (mit Vorwahl)
Straße und Hausnummer	Email-Adresse
Postleitzahl und Wohnort	Eintrittsdatum
Name d. Erziehungsberechtigten (Angabe bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren notwendig)	Vorname d. Erziehungsberechtigten

- Als **Aufnahmegebühr** gilt ein Monatsbeitrag.
- Die **Kündigung** muss schriftlich unter Einhaltung einer Frist von einem Monat zum Monatsende erfolgen.
- Meine **persönlichen Daten** werden nicht an Dritte weitergegeben.
- Die **Vereinssatzung**, einsehbar in der Geschäftsstelle oder direkt von der Homepage herunterladbar, erkenne ich mit meiner Unterschrift an.

Abteilung: (zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ Badminton	☐ Baseball	☐ Dance for Fun	☐ Eltern/Kind-Turnen*)
☐ Faustball	☐ FitKids	☐ Fitness	☐ Floorball
☐ Gymnastik 50+	☐ Handball	☐ Korbball	☐ Nordic Walking
☐ Prellball	☐ Skat	☐ Softball	☐ Tennis
☐ Tischtennis	☐ Trampolin		
☐ Volleyball	☐ Wandern		☐ passiv

*) Eine 2. Erklärung für das Kind ist erforderlich!

Hannover, den _____ (Datum)

_____ (eigenhändige Unterschrift, bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

Version 20140308 Heft 2/14

TURN- U. SPORTVEREIN VAHRENWALD 08 e.V.

SEPA-Lastschriftmandat

(Bitte in Druckschrift ausfüllen!)

TuS Vahrenwald 08 e.V.
Sahlkamp 4c
30179 Hannover
Gläubiger-Identifikation-Nummer: DE52ZZZ00000090698
IBAN: DE50 2505 0180 0000 2381 12 BIC: SPKHDE2H
(Zahlungsempfänger)

Hiermit ermächtige ich den Zahlungsempfänger widerruflich, die von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos

IBAN _____ BIC _____

bei _____
(genaue Bezeichnung des Kreditinstituts)

mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Die Einzugstermine werden in den dreimal jährlich erscheinenden Vereinsnachrichten veröffentlicht.

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts (s.o.) keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen. Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

_____
Name, Vorname

_____
genaue Anschrift

Hannover, den _____ _____
(Datum) (eigenhändige Unterschrift des Kontoinhabers)